MAP MANAGER GUIDE

Beschreibung der PC-Software
Version 6.3.2.1

GP7

Bike GPS Navigator

VDO CYCLECOMPUTING

DEUTSCH

STREET AND OUTDOOR NAVIGATORS
mynav

LESEN SIE BITTE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PROGRAMM BENUTZEN.

INHALTS-VERZEICHNIS

1. Installation 06
1.1 Vorbereitende Verfahren 06
1.2 Start der Anwendungssoftware 09
1.3 Aktivierung 10

2. Übersicht der Funktionen und allgemeiner Gebrauch 12
2.1 Gebrauchsweise: Nachsehen auf der Karte, Panning und Streckenberechnung 12
2.2 Kartenmenü 12
2.2.1 Menü Schnellzugriff über Karte 13
2.2.2 Elemente der Karte und ihre Abfragung 16
2.2.3 „Letzte Daten“ und „Favoriten“ 18
2.2.4 Einen Text eingeben 18
2.2.5 Eine Wahl bestätigen 18

3. Hauptmenü: Funktionen 19
3.1 Route planen 20
3.1.1 Eine Route einstellen 20
3.1.2 Eine Route ändern/speichern 24
3.1.3 Route ausblenden 24
3.1.4 Touren (ADFC-Touren - Standardtouren - Tracktouren) 24
3.2 Einen Zielort suchen 25
3.2.1 POIs (interessante Punkte) suchen 25
3.2.2 Adresse suchen 27
3.2.3 Koordinaten suchen 27
3.2.4 Unter Favoriten oder Letzte Daten suchen 27
3.2.5 Unter „POI-Ergebnisse“ suchen 27
3.2.6 Wege suchen 28
3.2.7 Skipisten und Aufstiegsanlagen suchen 28
3.2.8 Geo-Notizen suchen 29
3.2.9 Suche nach Postleitzahl 29

3.3 My Menu 30
3.3.1 Verwaltung und Anzeige der Favoriten..... 30
3.3.2 Verwaltung der Routen..... 30
3.3.3 Geo-Notizen..... 32
3.3.4 Tracks..... 41
3.3.5 Eigene Karten 45
3.3.6 Backup/Wiederherstellen der Einstellungen des Geräts..... 52
3.4 Einstellungen 54

4. Koordinaten..... 58
4.1 Einführung zu den Koordinaten 58
4.2 Anzeige der Koordinaten auf der Karte 63
4.3 Zielort - Koordinaten suchen 64

5. Höhenbestimmungsprofile 65

6. Wiederherstellungsprozedur 67

7. Erklärung der Karte 69

1 INSTALLATION

1.1 VORBEREITENDE VERFAHREN

Das Installationsprogramm startet automatisch, wenn die in der Verpackung vorhandene DVD eingelegt wird.

HINWEIS: das MyNav Setup wird Microsoft .NET Framework® Ver. 2.0 oder höher benötigt. In dieser Phase der Installation erfolgt eine Prüfung auf .NET Framework. Wenn das System dieses nicht erkennt, wird auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt und die Komponente muss zuerst direkt von der Microsoft-Website (www.microsoft.com) heruntergeladen und installiert werden.

ANNAHME DER LIZENZBEDINGUNGEN

Um auf das Programm zuzugreifen, die beim Starten des Programms angezeigten Lizenzbedingungen aufmerksam durchlesen und annehmen. Im Fall der Nichtannahme kann nicht fortgefahren werden, und das Programm wird geschlossen.

SPRACHWAHL

Die für die Installation gewünschte Sprache auswählen.
Die verfügbaren Sprachen sind:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch und Spanisch.

HINWEIS: Die Lizenz ist auch in gedruckter Form im Innern der Verpackung enthalten.

START DER INSTALLATION

Zum Starten der Installation der MyNav Map Manager Software auf dem PC wählen Sie “**Installieren**” aus. Über dieses Fenster kann auch das Benutzerhandbuch geöffnet werden. Dazu wählen Sie bitte “**Handbücher**” aus. Zum Beenden der Installation gehen Sie auf “**Schließen**”.

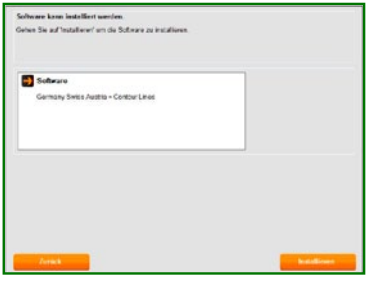
WAHL DES INSTALLATIONSPFADES

Im nächsten Schritt wird eine Seite angezeigt in der Sie den Installationspfad auswählen können. Zum Fortfahren klicken Sie auf “**Weiter**”.

Wir empfehlen unbedingt dem Standard-Installations-Pfad zu folgen.
Das erleichtert spätere Updates

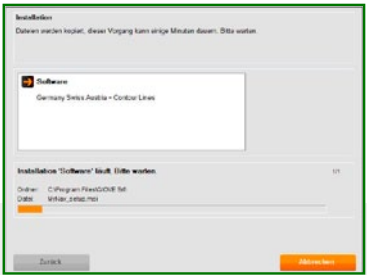
ABSCHLUSS DER VORBEREITUNGEN

In der sich nun öffnenden Seite werden alle Elemente (Map Manager und Karten) angezeigt, die auf dem PC installiert werden.
Um die Installation zu starten, klicken Sie auf “**Installieren**”.

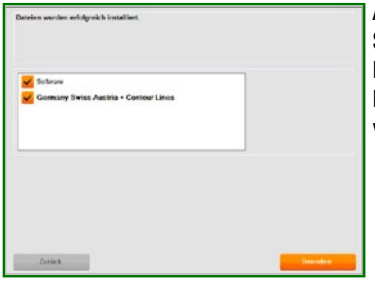


INSTALLATION

Nachdem MyNav festgestellt hat, daß alle Hardwareanforderungen erfüllt sind, beginnt die Installation.



HINWEIS: Die temporären Dateien sind zur Installation von MyNav erforderlich und werden nach Abschluss der Installation gelöscht.

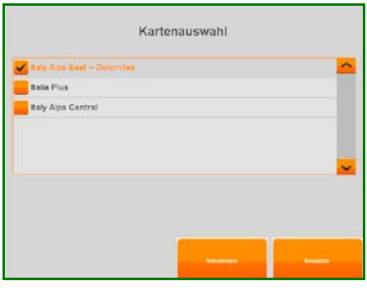


Am Ende der Installation wird eine Seite angezeigt, die den Abschluss der Installation bestätigt.
Nun kann der MyNav Map Manager verwendet werden.

1.2 START DER ANWENDUNGSSOFTWARE

Nach Beendigung der Installation wird automatisch ein Icon zum Start des Programmes auf dem Desktop erstellt.
Durch Doppelklick auf das Icon (siehe seitliche Abbildung) wird der Map Manager gestartet.

Beim Start des MapMangers werden die Lizenzbedingungen angezeigt: Die Annahme dieser Bedingungen ist erforderlich, wenn das Programm weiter benutzt werden soll, andernfalls das Programm verlassen.
Wir erinnern daran, dass der MapManger den MyNav Lizenzbedingungen unterliegt, die in gedruckter Form in der Verpackung enthalten sind und im Laufe der Installationsprozedur zu lesen und anzunehmen sind.



Falls mehr als eine Karte installiert wurde, erscheint beim Start von MyNav Map Manager ein Fenster, in dem die Karte, die benutzt werden soll, zu wählen ist.

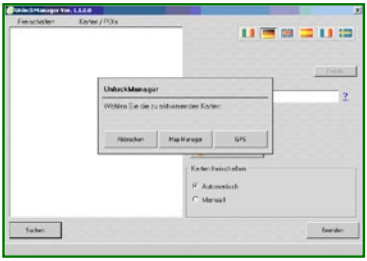
Bevor Sie die Karten am PC öffnen können, müssen diese freigeschaltet werden. Benutzen Sie dazu bitte den Unlock Manager (siehe **Kapitel 1.3** Aktivierung).

1.3 AKTIVIERUNG

Starten Sie unter Start – Programme – MyNav den Unlock Manager.

Es öffnet sich das Programm, wählen Sie als erstes die gewünschte Sprache.

Wählen Sie nun aus ob Sie die Karten auf Ihrem PC MapManger oder auf dem GPS Gerät GPS freischalten möchten.



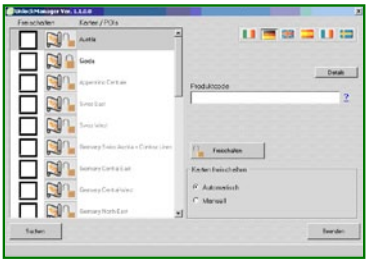
In diesem Fall wählen Sie MapManger und das Programm beginnt mit der Suche nach den installierten Karten (Die Taste “GPS” ist zur Aktivierung von zusätzlich installierten Karten auf dem Gerät vorgesehen).

.

Nach Beendigung der Suche erscheinen im linken Fenster die installiereten Karten.

Automatische Aktivierung

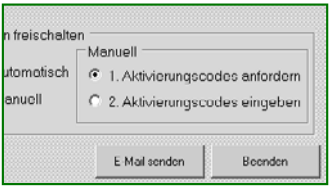
Aktivieren Sie nun die Kästchen der Karten die Sie freischalten möchten und geben Sie den auf der DVD befindlichen Produktcode in das Fenster Produktcode ein.



Sie haben nun die Wahl zwischen einer automatischen oder einer manuellen Kartenfreischaltung.
Achtung: Bei der automatischen Freischaltung ist eine Internetverbindung erforderlich und Sie müssen Administratorrechte auf dem PC besitzen. Außerdem kann es bei Firewalls zu Verbindungsproblemen kommen.

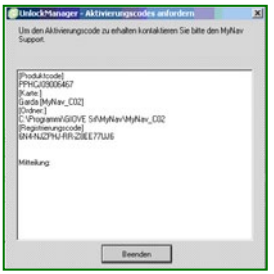
Im Falle einer automatischen Freischaltung müssen Sie nun nichts weiter unternehmen als auf Freischalten zu klicken. Das Programm stellt eine Verbindung zum Freischaltserver her und nach erfolgter Freischaltung erscheinen die Schlösser neben den Karten geöffnet.
Sie können das Programm nun beenden und den MapManager starten.

Manuelle Aktivierung



Im Falle einer manuellen Freischaltung wählen Sie 1. Aktivierungscodes anfordern aus und klicken auf E-Mail senden.

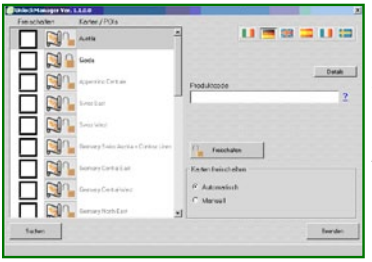
Es erscheint ein Bestätigungsfenster.
Klicken Sie auf E-Mail und es wird automatisch eine E-Mail in ihrem lokalen E-Mail Programm erstellt die Sie nur noch versenden müssen.



Achtung: Wenn Sie kein lokales E-Mail Programm installiert haben erscheint ein Hinweis und ein Fenster mit der Freischaltungsanfrage wird geöffnet.

Kopieren Sie bitte dessen Inhalt in Ihr Web basierendes E-Mail Programm und versenden Sie die Mail.

Nach Erhalt der Antwortmail mit den Aktivierungscodes wählen Sie bitte 2. Aktivierungscodes eingeben aus.



Es öffnet sich ein weiteres Fenster in dem Sie nun die jeweiligen Codes aus der E-Mail zu den jeweiligen Karten eingeben können. Wählen Sie dazu links die entsprechende Karte aus und geben Sie den entsprechenden Aktivierungscode aus der E-Mail ein. Nach Eingabe aller Aktivierungscodes können Sie das Programm nun beenden und den MapManager starten.

Hinweis: Um Tippfehler zu verweiden, empfehlen wir die Codes aus der Mail in das Fenster zu kopieren.

2 ÜBERSICHT GEBRAUCHSFUNKTIONEN

2.1 GEBRAUCHSWEISE: NACHSEHEN AUF DER KARTE, PANNING UND STRECKEN-BERECHNUNG

Es gibt viele Möglichkeiten zur Interaktion mit der MyNav Map Manager Software:

- **NACHSEHEN AUF DER KARTE:** Dieser Modus ermöglicht die Anzeige der Karten und der darin enthaltenen Informationen.

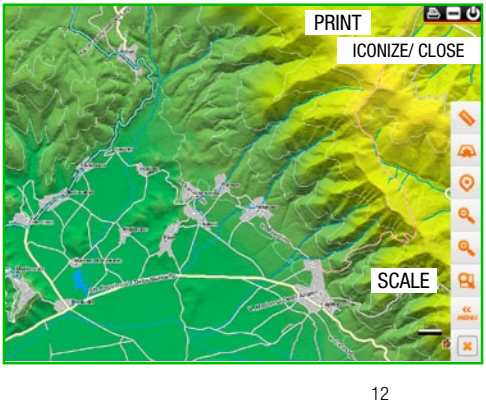
- **VERSCHIEBUNG DER KARTE (PANNING):** Im Allgemeinen kann die Karte jederzeit einfach verschoben werden, indem man die linke Maustaste an einer Stelle der Karte gedrückt hält und sie dann mit „Drag und Drop“ verschiebt.

- **STRECKENBERECHNUNG:** Indem ein Ausgangspunkt, ein Ziel und ein oder mehrere Zwischenziele bestimmt und dem System geliefert werden, berechnet und empfiehlt MyNav Map Manager den besten Weg, um diese Stellen zu erreichen.

HINWEIS: Die berechnete Strecke kann zahlreiche, ebenfalls richtige Alternativen bieten. Wer die Programmierung der Strecke vornimmt, sollte deshalb kontrollieren, ob die von den Berechnungsalgorithmen vorgeschlagene Strecke genau den eigenen Vorlieben entspricht.

2.2 KARTENMENÜ:

Im Modus „Nachsehen auf der Karte“ sind die folgenden Funktionstasten zu sehen:



DRUCKEN / VERKLEINERN / SCHLIESSEN

LINEALZEILE

2D/3D-ANSICHT

POIs ANZEIGEN

ZOOM -

ZOOM +

FENSTER-ZOOM

HAUPTMENÜ

KARTENMENÜ ZEIGEN/AUSBLENDEN

2.2.1 MENÜ SCHNELLZUGRIFF ÜBER KARTE:

Die Taste / , die sich rechts unten auf dem Display befindet, zeigt/verbirgt die Funktionstasten zur Benutzung der Karte, für den Zoom und zur Anzeige der berechneten Strecke. Durch anschließendes Drücken derselben Taste können die verschiedenen Menüs erneut angezeigt werden.
Im Modus „Nachsehen“ sind die folgenden Tasten zu sehen:

Hauptmenü: ermöglicht den Zugriff auf die Hauptfunktionen des Programms (Abschn. 3).

Fenster-Zoom: Vergrößert den Teil der Karte, der in einem rechteckigen Fenster enthalten ist, das auf dem Bildschirm durch Drag und Drop mit der Maus zu sehen ist. Der Fenster-Zoom ermöglicht einen Zoom mit freiem Maßstab, während die Tasten „Zoom in“ und „Zoom out“ die Karte mit festgelegtem Maßstab anzeigen. Nach beendeter Operation wird das Kommando durch erneutes Berühren der Taste deaktiviert.

Zoom out, verkleinert die Karte.

Zoom in, vergrößert die Karte.

POIs auf der Karte anzeigen, ermöglicht die schnelle Wahl der POI-Kategorien, die auf der Karte aktiviert werden sollen.

2D/3D-ANSICHT mit einzelnem Mausklick auf die zyklische Taste „2D/3D-Ansicht“ wird schnell von der 2D- zur 3D-Ansicht und umgekehrt übergegangen. Die Neigung der Vogelperspektive (3D) kann durch andauerndes Drücken derselben Taste geändert werden. Denken Sie bitte daran, dass bei aktivierter 3D-Ansicht die Anzeige der Bodenformen nicht verfügbar ist.

Entfernungsmesser: Gibt die teilweise und die gesamte Entfernung in gerader Linie zwischen zwei oder mehreren Punkten der Karte wieder, die in der Folge mit der Maus gewählt wurden. Zusätzlich wird auch der Bezugspunkt für die Dimension des angenommenen Gebiets (ausgedrückt in Hektar oder Acre) zwischen dem Ausgangs- und dem Zielpunkt angezeigt. Nach beendeter Operation wird das Kommando durch erneutes Drücken der Taste deaktiviert.

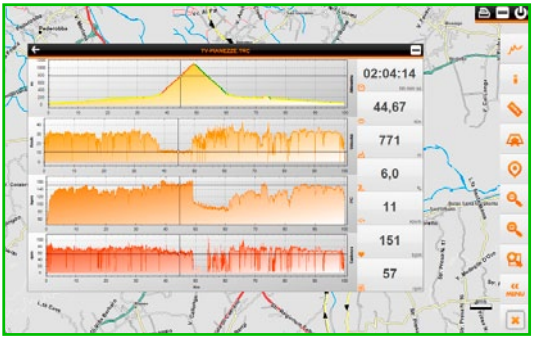
Maßstab: Zeigt den derzeitigen Maßstab der Karte an und ermöglicht damit ein leichtes Begreifen der tatsächlichen Entfernungen zwischen den auf der Karte abgebildeten Elementen.

Ansicht drucken: Dank dieser Funktion kann der auf dem Bildschirm angezeigte Teil der Karte ausgedruckt werden.

HINWEIS: Wir erinnern daran, dass alle Rechte in Bezug auf das gedruckte Material vorbehalten sind, und dieses nur für den persönlichen Gebrauch und in Übereinstimmung mit den Angaben der Lizenzbedingungen verwendet werden darf.

Programm verkleinern: Ermöglicht die Verkleinerung des Programms als Icon auf der Windows-Anwendungsleiste; um die Vollbildanzeige der Software wiederherzustellen, brauchen Sie nur erneut die betreffende Ikone anwählen.

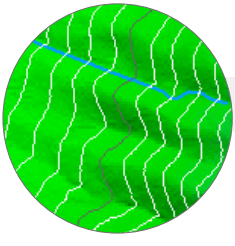
Schließen: zum Verlassen des MyNav Map Manager Programms.
Falls eine Streckenberechnung vorgenommen wurde, wird außer den soeben beschriebenen Tasten auch Folgendes angezeigt:



HÖHENPROFIL
ROUTENBERICHT

Routenbericht: Zeigt die zusammenfassenden Informationen zur Route an: Ziel, Gesamtlänge, erforderliche Zeit; außerdem für jedes Zwischenziel die Teil- und die Gesamtentfernung. Das Textverzeichnis der Manöver, die auszuführen sind, um zum Zielort zu gelangen, und die Höhenwerte, die die berechnete Strecke kennzeichnen, können angezeigt werden. Wenn in die Karte ein Track geladen wird, werden die einzelnen Informationen dazu wiedergegeben (Name, Länge, Dauer usw.)

Höhenprofile: Zeigt eine Verarbeitung der in der berechneten Strecke enthaltenen Höhendaten an und gibt die Informationen in Form eines Diagramms wieder. Die Berechnung des Höhenprofils basiert auf den Höhenkurven, wenn diese fehlen, stehen folglich keine Höhendaten und kein entsprechendes Diagramm zur Verfügung (Abschn. 5).



HINWEIS: Die Taste „Höhenprofile“ ist bei Karten ohne Höhenlinien nicht verfügbar.

HÖHENKURVEN

2.2.2 ELEMENTE DER KARTE UND IHRE ABFRAGUNG:

Jedes auf der Karte dargestellte Element kann durch einfaches Anklicken abgefragt werden: Es werden ein Informationsetikett mit der **Art** und dem **Namen** des gewählten Elements und eine Reihe von Funktionstasten zu seiner Benutzung angezeigt.

Je nach dem gewählten Kartenelement gibt MyNav Map Manager Etiketten und Menüs zur Information wieder, die durch unterschiedliche Farben (siehe Anmerkung 1 zum Abschnitt) und unterschiedlichen Inhalt gekennzeichnet sind, wie im Folgenden ausgeführt ist:

- **Straßen** - Etikett mit dem Straßennamen, den Hausnummern, die den Abschnitt betreffen, und der zugehörigen Gemeinde.
- **Wege** - Etikett mit der Art und dem Namen des Wegs und dem Schwierigkeitsgrad des gewählten Abschnitts; in der Detailbeschreibung wird der maximale Schwierigkeitsgrad des Wegs angegeben.
- **Skipisten** - Etikett mit dem Namen der Skipiste und dem zugeordneten Schwierigkeitsgrad.
- **Lifte** - Etikett mit der Art und dem Namen der Aufstiegsanlage.
- **Namenlose Abschnitte** - Etikett ohne Details, das Element wird einfach durch einen schwarzen Pfeil gekennzeichnet.
- **Interessante Punkte (POIs)** - Etikett mit der Kategorie und dem Namen des POI.
- **Flächen (Polygone)** - Etikett mit dem Namen des Elements und den entsprechenden Koordinaten.

Jedes dieser Elemente ist über das Informationsetikett hinaus mit einem Menü verknüpft, über das Folgendes möglich ist:

das Informationsfenster schließen;

wo verfügbar, eine Beschreibung mit zusätzlichen Einzelinformationen zu dem Element anzeigen;

bei berechneter Strecke das entsprechende Höhenprofil anzeigen;

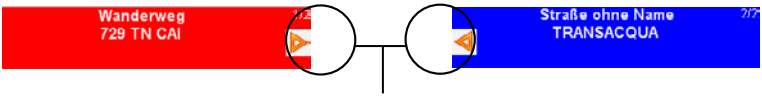
das Element als Zwischenziel bei der Berechnung einer Strecke eingeben;

das Element im Verzeichnis Favoriten speichern;

interessante Punkte im angrenzenden Bereich suchen;

eine Geo-Notiz in der Position des gewählten Punkts erstellen.

Fall demselben Element mehrere „Nutzungsmöglichkeiten“ zugeschrieben werden, zum Beispiel bei einem Weg, der auch Teil einer Fahrradstrecke ist, erscheinen Pfeiltasten, um die Daten der verschiedenen überlagerten Elemente aufzurollen.

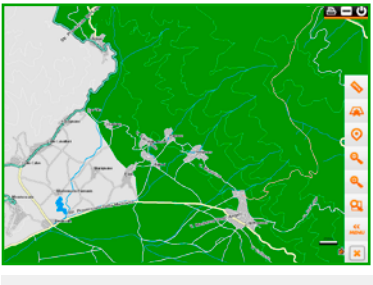


ELEMENTE MIT MEHREREN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

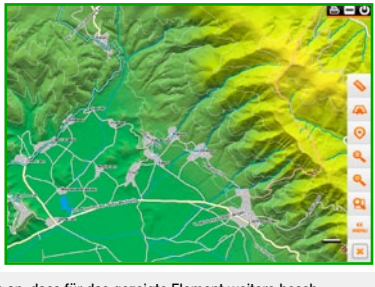
HINTERGRÜNDE, HÖHENKURVEN, GEWÄSSER

MyNav verwendet Hintergrundfarben, die die Bodenform und den Verlauf wiedergeben und damit ein weiteres Element zur besseren Orientierung liefern. Über Hauptmenü> Einstellungen> Anzeigbare Raster können Sie frei entscheiden, ob Sie den Hintergrund anzeigen möchten, indem sie das Stichwort „**vorgegebener Hintergrund**“ abhaken. Über die Hintergrundfarben hinaus sind auch die Höhenkurven vorhanden, die die Höhe angeben, wenn sie berührt werden (die Höhenkurven werden je nach Anzeigemaßstab bei 20 Metern oder bei 100 Metern wiedergegeben). Jedes auf der Karte vorhandene hydrografische Element (Flüsse, Bäche, Seen usw.) gibt bei Anwahl den entsprechenden Namen und die Art an.

STANDARDANZEIGE



ANZEIGE MIT BODENFORMEN*



HINWEIS: 1) Farbe der Etiketten: Die roten Etiketten zeigen an, dass für das gezeigte Element weitere beschreibende Daten vorhanden sind. Wenn Sie im Aktionsmenü „Detail“ anwählen, erscheint eine Beschreibung mit den Zusatzinformationen. Die blauen Etiketten, die sich gewöhnlich an den Straßen und den „namenlosen Abschnitten“ befinden, zeigen, dass keine Zusatzdetails vorhanden sind. Die für die Höhenkurven vorgesehenen grünen Etiketten geben die betreffende Höhe an. Die fuchsienfarbigen Etiketten kennzeichnen dagegen die Geo-Notizen. Orangefarbene Etiketten werden zur Kennzeichnung der Polygone benutzt.
2) Wenn nach der Anwahl eines Elements das Etikett oder das Informationsmenü erscheint, wird der Abschnitt mit dem entsprechenden Namen innerhalb der betreffenden Gemeinde grün markiert. Im Allgemeinen werden die „namenlosen“ Abschnitte von Straßen und Wegen und die Höhenkurven, wenn sie abgerufen werden, nicht grün markiert.
3) Höhenkurven und hydrografische Elemente sind nicht mit einem Aktionsmenü verknüpft.
* Bodenformen sind Kartenabhängig. Verschiedene Karten haben keine Bodeninformationen.

2.2.3 LETZTE DATEN UND FAVORITEN

Die letzten gesuchten oder abgefragten Kartenelemente und die als Zwischenziel einer Route eingegebenen Daten gelangen automatisch in das Verzeichnis „Letzte Daten“ im Suchmenü bzw. im Routenmenü.

Jedes beliebige gesuchte oder abgefragte Kartenelement kann unter den „Favoriten“ gespeichert werden. Das spezielle Kommando im Menü benutzen, das erscheint, wenn ein Element auf der Karte angeklickt wird (Abschn. 2.2.2), und „**Zu Favoriten hinzufügen**“ anwählen. Die in den Ordnern „Letzte Daten“ und „Favoriten“ enthaltenen Daten können gesucht (Abschn. 3.2.4) oder als Zwischenziele einer Route abgerufen werden (Abschn. 3.1.1). Ein Favorit kann umbenannt oder gelöscht werden; ein Letzter kann wiederum unter den Favoriten gespeichert werden.

2.2.4 EINEN TEXT EINGEBEN

Wenn die Eingabe eines Namens oder einer Nummer verlangt wird (z.B. zur Angabe der Adresse, die als Zwischenziel einer Route dienen soll, oder um eine Suche vorzunehmen), erscheint nach Anklicken des Eingabefelds eine alphanumerische Tastatur.
Die **Pfeiltaste** ermöglicht das Löschen der markierten Zeichen oder nach und nach derjenigen, die sich vor dem Cursor befinden. Die **Leertaste** fügt eine Leerstelle ein (geben Sie Acht, keine unnützen Leerstellen innerhalb eines Namens einzufügen, dann wird der Name nämlich vom System nicht erkannt und als falsch angesehen).

Die Taste „**1,2,3**“ öffnet den Zifferntastenblock.

Ein Name kann auch teilweise eingegeben werden (z.B. die ersten Buchstaben): Das System gibt ein Verzeichnis wieder, in dem der gesuchte Name anzuwählen ist (zum Aufrollen des Verzeichnisses die Pfeiltasten benutzen). Bei der Eingabe des Textes zur Suche einer Adresse sind Akzente, Apostrophe oder Bezeichnungen wie Straße, Allee, Platz usw. nicht nötig, denn die Software erkennt den eingegebenen Namen trotzdem. Nach Eingabe des Textes „**OK**“ drücken.

2.2.5 EINE WAHL BESTÄTIGEN

Wenn das System eine Liste von Alternativen wiedergibt, brauchen Sie nur anzuklicken, um die gewünschte Option zu wählen, und anschließend zu bestätigen.

Sie können auf das „Hauptmenü“ zugreifen, indem Sie auf der Karte den Button « MENU drücken.
Es wird als Pop up angezeigt und ermöglicht die Durchführung von Änderungen, wobei die Karte ständig sichtbar bleibt. Im Hauptmenü sind die Kommandos vorhanden, um schnell auf die verschiedenen Programmfunktionen zuzugreifen:

Route planen

Routenplanung mit einzelner Anführung der Zwischenziele und der Art, sie zu verbinden. Ermöglicht es auch, die Route aus der Karte zu löschen und die vorgesehenen Merkmale bei der Planung zu verändern.

Ziel suchen

Suche und Wahl von POIs, Adressen, Koordinaten, Wegen, Pisten, Aufstiegsanlagen, Geo-Notizen, Favoriten und Letzten Daten.

Ein-stellungen

Enthält die hauptsächlichen Systemprüfungen: Personalisierung der Karte, Pfadeinstellungen, Systemregelungen und fortgeschrittenen Konfigurationen.

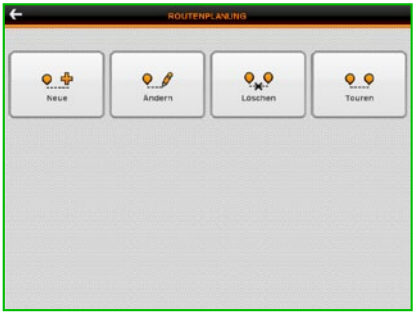
My Menu

Ermöglicht die Archivierung und Verwaltung persönlicher Daten des Benutzers, d.h. Punkte, Tracks, Hintergründe, Favoriten und gespeicherte Routen.

HINWEIS: POI bedeutet Point of Interest, d.h. bekannte, interessante Punkte auf der Karte.

3.1 ROUTE PLANEN

Die Taste Routen planen im “Hauptmenü” ermöglicht die Anzeige der Planungsmaske, die die Zugriffstasten zu folgenden Fenstern enthält:



- Erstellen einer neuen Route (Abschn. 3.1.1);
- Änderung der Route (Abschn. 3.1.2);
- Löschen der Route aus der Karte (Abschn. 3.1.3);
- Laden der Standardtouren, ADFC-Touren (nur D-Outdoor-Karte) (Abschn. 3.1.4).

3.1.1 EINE ROUTE EINSTELLEN

Über Hauptmenü> Route planen> Neu greift man auf die „Zwischenzielwahl“ zu, wo man den Eingabemodus der Zwischenziele wählen kann.
Ausgangspunkt und Zwischenziel können:

als Adresse eingegeben werden (nur unter Angabe der Gemeinde oder unter Eingabe auch der Straße und eventuell der Hausnummer auf der Tastatur, die nach Anklicken des Eingabefelds erscheint).

innerhalb der Verzeichnisse Favoriten oder Letzte Daten gewählt werden.

unter den POIs gewählt werden (Abschn. 3.2.1).

direkt auf der Karte bestimmt werden.
(Auf dem Display bestimmen Sie den dem gewünschten Element entsprechenden Punkt, markieren ihn, klicken die betreffende Funktionstaste im Informationsmenü an und geben an, ob der Punkt als Zwischenziel der Route anzusehen ist).

unter Angabe der Postleitzahl eingegeben werden.

innerhalb der Geo-Notizen gewählt werden.

unter Angabe der geographischen Koordinaten eingegeben werden.

durch Wahl eines Punkts entlang eines Wegs eingegeben werden.

durch Wahl eines Punkts entlang einer Skipiste eingegeben werden

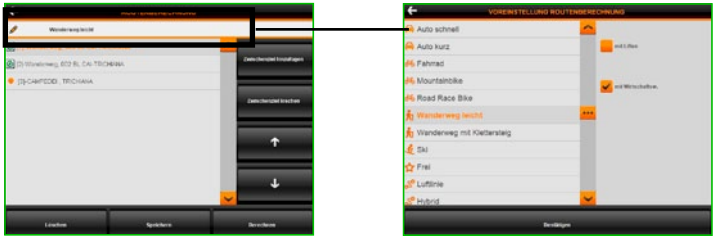
durch Wahl eines Punktes entlang einer Aufstiegsanlage eingegeben werden.

innerhalb der Liste „**POI-Ergebnisse**“ (Liste, die die Ergebnisse der zuletzt erfolgten POI-Suche enthält) gewählt werden.

Bei der Einstellung der Streckenberechnung können mehrere Zwischenziele eingegeben werden („**Zwischenziel hinzufügen**“), die nach der Reihenfolge der Eingabe zeitlich geordnet auf der Karte nummeriert werden, um die Anzeige zu erleichtern.

Um Zwischenziele oder eventuelle unerwünschte Punkte aus der Liste zu löschen, diese markieren und mit Hilfe der Taste „**Zwischenziel löschen**“ löschen. Die angezeigte Zwischenzielfolge kann mithilfe der Pfeiltasten geändert werden.

Nach Eingabe aller Zwischenziele geben Sie nun das **gewünschte Mittel/Art der Strecke** an. Dazu klicken Sie das Band mit dem laufenden Mittel/Typ (z.B. „Fahrrad“, „Leichte Wege“) an: Es erscheint ein Pull-down-Menü, in dem Sie Ihre Vorliebe wählen können.



Die zulässigen Möglichkeiten* sind:

1. Auto schnell (mit oder ohne: Straßenbenutzungsgebühr, Autobahnen, Schotterstraße);
2. Auto kurz (mit oder ohne: Straßenbenutzungsgebühr, Autobahnen, Schotterstraße, landwirtschaftliche Straßen);
3. Trekkingbike (benutzerdefinierbare Einstellungen);
4. Mountainbike (benutzerdefinierbare Einstellungen);
5. Rennräder (benutzerdefinierbare Einstellungen);
6. Leichte Wege (mit oder ohne: Aufstiegsanlagen, landwirtschaftliche Straßen;
7. Leichte Wege (mit oder ohne: Aufstiegsanlagen, landwirtschaftliche Straßen;
8. Wege mit Klettersteigen (mit oder ohne: Lifte, landwirtschaftliche Straßen;
9. Ski;
10. Frei (Präferenz Straßen und Aufstiegsanlagen);
11. Weg in Luftlinie;
12. Hybrid (Berechnung einer gemischten Route auf der Basis des befahrbaren Netzes, falls verfügbar, oder andernfalls unter Benutzung des Wegs in Luftlinie. Die beiden Arten werden dann miteinander kombiniert).

* Eigenschaften, die auf der Grundlage der verwendeten Karte zur Verfügung stehen.

Beim Typ 3, 4 und 5 die Taste „Erweitert“ (neben dem Fenster) drücken, um die bei der Berechnung der Route verwendeten Parameter festzulegen. Durch die Verwendung der Cursor-Tasten kann der Benutzer die Berechnung der Route individuell gestalten, indem er das Vorkommen von:

- landwirtschaftlichen Straßen/Schotterstraßen
- Pfaden
- asphaltierten Straßen (von Neben- bis Hauptstraßen) erhöht oder reduziert.

In den folgenden Beispielen sieht man, wie sich die Routenberechnung je nach der eingestellten Präferenz verändert:
Bsp. 1) Routenberechnung mit besonderer Präferenz für Hauptstraßen

Bsp. 2) Routenberechnung mit vielen Nebenstraßen, Wegen und Schotterstraßen

Nach der Wahl der Art der Route, weisen Sie MyNav Map Manager mit der Taste „**Berechnen**“ an, die Strecke, um zum Zielort zu gelangen, nach den eingestellten Parametern zu verarbeiten. Zur Speicherung der Route unter den „Favoriten“ benutzen Sie die Taste „**Speichern**“, um sie endgültig zu löschen, die Taste „**Löschen**“. Nach Berechnung der Strecke wird diese auf der Karte markiert, das Icon „**Zwischenzielinfo**“ ermöglicht den Zugriff auf die Bildschirmseite, die alle Zwischenziele zusammenfasst.

Mit der Taste „**Bearbeiten**“ kann zur Bildschirmseite „Strecke einstellen“ gegangen werden, um die Zwischenziel und die Berechnungseinstellungen ändern zu können. Mit den Tasten „**Zwischenziel-Zoom**“ und „**Strecken-Zoom**“ können Sie die berechnete Strecke im Einzelnen anzeigen, benutzen Sie dagegen die Taste „**Höhenbestimmung**“, um das betreffende Höhenprofil anzusehen. Mit der Taste „**Manöver**“ gelangen Sie dagegen zur Bildschirmseite „Manöver-Info“ mit beschreibendem Text zu allen auszuführenden Manövern. Parallel dazu können Sie im „Manöver-Info“ mit der Taste „**Zwischenziel**“ zur Bildschirmseite „Zwischenziel-Info“ übergehen. Wenn Sie die Beschreibung irgendeines Manövers markieren und „**Manöver-Zoom**“ anklicken, zeigt MyNav Map Manager die Karte im Detailmaßstab an.

HINWEIS: 1) Für die Streckenberechnung wählt MyNav Map Manager stets vorzugsweise die zuvor gewählte Wegart aus (z.B. leichter Weg statt Straße usw.) und wählt niedrigere Schwierigkeitsgrade nur dann, wenn keine zumutbaren Alternativen vorhanden sind, während er vermeidet, höhere Schwierigkeitsgrade vorzusehen (z.B. bei der Wahl „leichte Wege“ werden in der Streckenberechnung auch die Straßen verwendet, aber nur, wo keine Wege vorhanden sind, dagegen werden Wege und Klettersteige ausgeschlossen). Wenn „Frei“ gewählt wird, nimmt MyNav Map Manager die Streckenberechnung unter Verwendung aller verfügbaren Abschnitte vor.
2) Wenn die Ausgangs- und Zielpunkte nicht direkt erreichbar sind (oder jedenfalls nicht über Abschnitte, die der gewählten Art entsprechen, z.B. leichte Wege), sucht MyNav Map Manager nach dem Start des Berechnungsverfahrens im Umreis von 1 km des eingegebenen Orts das nächste Element mit solchen Merkmalen, und das erste oder letzte Manöver geben die Entfernung und die Richtung an, wie dieser Punkt zu erreichen ist (Anhaltspunkt).

3.1.2 EINE ROUTE ÄNDERN UND SPEICHERN

Über das Fenster „Route planen“ können Sie die laufende Route ändern (mit den Tasten „**Zwischenziel hinzufügen**“, um andere Zwischenziele hinzuzufügen, und „Zwischenziel löschen“, um Zwischenziele zu löschen, und mit den Tasten, um ihre Reihenfolge zu ändern), und die laufende Strecke neu berechnen oder mit der Taste „**Speichern**“ unter den in „My Menu“ vorhandenen „Gespeicherten Routen“ speichern. Im letzten Fall erscheint die Tastatur zur Eingabe des Namens, der der betreffenden Strecke gegeben werden soll.

HINWEIS: Mit dem Kommando „Speichern“ werden die Zwischenziel und die Einstellungen zur Streckenberechnung gespeichert.

3.1.3 ROUTE AUSBLENDEN

Durch Drücken der Taste „**Ausblenden**“, die auf der Bildschirmseite „Route planen“ erscheint, wenn eine Strecke auf die Karte geladen wird, wird die Strecke aus der Karte gelöscht und MyNav in den Modus Nachsehen auf der Karte zurückgebracht.

HINWEIS: Wenn die Route gespeichert wurde, entfernt diese Operation die Route aus der Karte (die Route wird nicht mehr angezeigt und ist nicht mehr aktiv), löscht sie aber nicht aus den gespeicherten Routen, deshalb kann sie immer aus dem Speicher geladen werden.

3.1.4 TOUREN (ADFC-TOUREN - STANDARDTOUREN - TRACKTOUREN)

Von „Touren“ greift man auf die Maske der „Standardtouren/ Tracktouren“ zu, über die eventuelle in der Karte als Ausstattung bereits vorhandene Touren geladen werden können (z. B. ADFC-Touren in der D-Outdoor-Karte). Sowohl die Standardtouren als auch die Tracktouren sind in Kategorien eingeteilt: Fahrrad, Pferd, Ski und Exkursion (die verfügbaren Kategorien variieren je nach der geladenen Karte). Für jede Standardtour und für jeden Track können Sie mit der Taste „**Info**“ auf zusätzliche Daten zurückgreifen (Schwierigkeit, Länge, erforderliche Zeit, Bilder, Höhenunterschiede usw.)

HINWEIS: Durch Verwendung der Taste kann eine Datei aus einem beliebigen Ordner Ihres PC geladen werden.

3.2 EINEN ZIELORT SUCHEN

Die Taste „Suchen“ im Hauptmenü ermöglicht den Zugriff auf das Fenster, um die Art der Suche, die ausgeführt werden soll, zu wählen:

1) Adresse suchen;

2) Suche nach Postleitzahl (PLZ)*

3) Suche unter Favoriten oder Letzte Daten;

4) POIs suchen;

5) Geo-Notizen suchen;

6) Koordinaten suchen;

7) Wege suchen;

8) Skipisten suchen;

9) Aufstiegsanlagen suchen;

10) „POI-Ergebnisse“ suchen.

* Diese Funktion ist von der jeweils verwendeten Karte abhängig..

3.2.1 INTERESSANTE PUNKTE SUCHEN

Das Verfahren zur Suche interessanter Punkte kann nach Anwahl der Bezugskategorien mit der Taste „**Suchen**“ auf drei verschiedene Weisen erfolgen:

- nach Name bzw. Stadt:
- nach Nähe zu Stadt bzw. Adresse;
- nach Nähe zum Zielort (wenn eine Streckenberechnung aktiv ist).

SUCHE NACH NAME BZW. STADT

In den betreffenden Kästchen (unter Benutzung der Tastatur, die durch Berühren des Eingabefelds erscheint) den Namen des POI bzw. den Namen der Gemeinde, in der die Suche vorgenommen werden soll, angeben und anschließend „**Suchen**“ berühren, um die Liste der vom System erarbeiteten POIs anzuzeigen.

Sie können die Suche kann auch vornehmen, indem Sie nur die ersten Buchstaben des gesuchten Namens eingeben. Es erscheinen mehrere Eintragungen, und unter diesen wählen Sie bitte die bevorzugte und lassen sie auf der Karte anzeigen oder die Detailbeschreibung aufrufen.

SUCHE NACH NÄHE ZU STADT BZW. ADRESSE

Wenn Sie auf der Tastatur, die durch Berühren des Eingabefelds erscheint, den Namen der Gemeinde und eventuell die Adresse eingeben, gibt MyNav Map Manager die Liste von fünfzig POIs wieder, die vom nächsten bis zum entferntesten geordnet sind und im Umkreis von 50 km vom gewählten Punkt liegen.

SUCHE NACH NÄHE ZUM ZIELORT

Mit diesem Suchmodus erhalten Sie eine Liste von interessanten Punkten im Umkreis von 50 km des Zielorts Ihrer Route.

HINWEIS: Die Suche nach Nähe zum Zielort ist verfügbar, wenn eine Strecke berechnet und daher ein Zielort gewählt wurde.

Bei jedem gewählten Suchmodus liefert das System eine Bildschirmseite mit einer Liste von fünfzig interessanten Punkten, die auf der Grundlage der eingegebenen Suchkriterien gewählt sind.

Die Tasten der Bildschirmseite „POI-Ergebnisse“ ermöglichen jeweils den Zugriff auf das Informationsdetail des interessanten Punktes („**Detail**“), das Hinzufügen des Punktes zu den Favoriten („**Favoriten**“) oder die Anzeige auf der Karte („**Karte**“).

3.2.2 ADRESSE SUCHEN

Wenn Sie „**Adresse**“ drücken, erscheint ein Fenster, in dem die Gemeinde oder der Ortsteil, die Adresse und die Hausnummer (nicht obligatorisch) anzugeben sind, die gesucht werden sollen. Wenn Sie das Eingabefeld anklicken, wird die Tastatur zur Eingabe der Namen/Nummern angezeigt. Nach Eingabe der Daten zur Anzeige auf der Karte „**Karte**“ drücken, zum Hinzufügen der Adresse zu den Favoriten „**Favoriten**“ drücken. Falls Sie die Adresse nicht eingeben, wird auf der Karte das Zentrum der angegebenen Gemeinde angezeigt.

HINWEIS: Bei der Eingabe des Textes zur Suche einer Adresse sind Akzente, Apostrophe oder Bezeichnungen wie Straße, Allee, Platz usw. nicht nötig, denn die Software erkennt den eingegebenen Namen trotzdem.

3.2.3 KOORDINATEN SUCHEN

Wenn Sie die Suche nach Koordinaten wählen, können Sie einen Punkt auf der Karte suchen, indem Sie die entsprechenden geographischen Koordinaten eingeben: Breite/Y und Länge/X. Mit der Taste „**Referenzsystem**“ können Sie von einem Koordinatenformat zu einem anderen übergehen (für weitere Informationen zu den verfügbaren Formaten siehe Abschn. 4). Benutzen Sie die Taste „**Favoriten**“, um den Koordinatenpunkt in der Liste der Favoriten einzugeben, oder die Taste „**Karte**“, um seine Lage auf dem Bildschirm anzuzeigen.

3.2.4 UNTER FAVORITEN ODER LETZTE DATEN SUCHEN

Um unter Favoriten oder Letzte Daten zu suchen, brauchen Sie nur die eines der beiden Verzeichnisse betreffende Taste zu drücken und eines der angezeigten Stichworte zu wählen. Um es auf der Karte anzuzeigen, die betreffende Taste anklicken.

3.2.5 „POI-ERGEBNISSE“ SUCHEN

Auf der Bildschirmseite „Zielortsuche“ erscheint auch die Taste „**POI-Ergebnisse**“, mit der Sie auf ein Fenster mit der Liste der vom System wiedergegebenen interessanten Punkte zugreifen. Mit dieser Taste können Sie einen interessanten Punkt in der Liste, die während der letzten Suche nach dieser Art von Elementen erzeugt wurde, suchen. Wenn mehrere Suchen vorgenommen werden, wird die letzte Liste angezeigt. Beim Verlassen des Programms wird der Inhalt der Bildschirmseite bis zu einer neuen Suche rückgestellt.

3.2.6 WEGE SUCHEN

Für das Verfahren zur Wegesuche verweisen wir auf den folgenden Punkt 3.2.7 zur Suche nach Skipisten und Aufstiegsanlagen, mit dem einzigen Unterschied, dass der vorgeschlagene Suchmodus („**Art des Wegs suchen**“) den Wegen eigen ist:

- Leicht / Normal,
- Schwierig,
- Klettersteig,
- Mountainbike.

3.2.7 SKIPISTEN UND AUFSTIEGSANLAGEN SUCHEN

Wenn Sie die Taste „**Skipisten**“ oder die Taste „**Aufstiegsanlagen**“ anwählen, erscheint ein Fenster zur Einstellung der Suchparameter, in diesem Fall: Suche nach Name oder Gemeinde und die Möglichkeit, die bevorzugte „Art der Piste“ (grüne, blaue, rote, schwarze und Langlaufpisten) oder „Art der Aufstiegsanlage“ (Skilift, Sessellift, Kabinen- und Seilbahn) unter den verfügbaren Optionen zu wählen.

Wenn nur der Name der Piste oder der Aufstiegsanlage eingegeben wird, ohne die Gemeinde und die bevorzugte Art zu nennen, führt MyNav Map Manager die Suche in der gesamten Datenbank aus und schreibt die Liste aller Elemente heraus, die jenem Namen entsprechen. Wenn nur die Gemeinde eingegeben und die bevorzugte Art der Piste oder der Aufstiegsanlage abgehakt wird, erscheint das Verzeichnis aller in der Gemeinde vorhandenen Pisten und Aufstiegsanlagen.

Für jedes Suchergebnis können Sie außerdem die Detailbeschreibung und die Aufzeichnung auf der Karte sehen und es besteht die Möglichkeit, das Ergebnis unter den „Favoriten“ zu speichern.

3.2.8 GEO-NOTIZEN SUCHEN

Für die Geo-Notizen - wie für die interessanten Punkte - können Sie nach der Wahl der Kategorien, die Sie interessieren, mit der Taste „**Suchen**“ den Suchmodus genau angeben.

Für die Geo-Notizen sind folgende Suchen vorgesehen:

1. nach Namen: Nachdem Sie die Kategorie gewählt haben, nach der die Suche vorgenommen werden soll, brauchen Sie nur „Suchen“ zu wählen und den Namen des Punkts oder dessen erste Buchstaben einzugeben;

2. nach Nähe zu Stadt oder Adresse: Nachdem Sie die betreffende Stadt und eventuell die Adresse angegeben haben, können Sie die gespeicherten Geo-Notizen in deren Nähe anzeigen;

3. nach Nähe zum Zielort: Wird aktiviert, wenn eine Strecke berechnet wurde. In diesem Suchmodus können Sie die Geo-Notizen im Umkreis von 50 km des Zielorts, der für die Route eingestellt wurde, finden.

HINWEIS: Um die Suche fortzusetzen, muss zuvor eine oder mehrere Kategorie von Geo-Notizen gewählt werden.

3.2.9 SUCHE NACH DER POSTLEITZAHL (PLZ)*

Mit der Suche nach der Postleitzahl kann die Suche nach einem Ziel durch Eingabe der Postleitzahl des gewünschten Ortes erleichtert werden. Um die Suche zu starten, die Taste „**Postleitzahl**” drücken und anschließend das zugehörige Land aus der Liste auswählen und bestätigen. Die zu suchende Postleitzahl eingeben und „**OK**” drücken um die Ergebnisliste anzuzeigen. Der gewählte Ort kann auf der Karte angezeigt, als Ziel verwendet oder einfach zu den Favoriten hinzugefügt werden.

* Diese Funktion hängt von den verwendeten Karten ab.

3.3 MY MENU

Die Taste „My Menu“ im Hauptmenü ermöglicht die Anzeige der Maske, die die Tasten zum Zugriff auf folgende Fenster enthält:

- Verwaltung und Anzeige der Favoriten (Abschn. 3.3.1);
- Verwaltung der Routen (Abschn. 3.3.2);
- Verwaltung der Geo-Notizen (Abschn. 3.3.3);
- Verwaltung der Tracks (Abschn. 3.3.4).
- Verwaltung Raster/User Grids (“Eigene Karten” - Abschn. 3.3.5);
- Backup-Verwaltung (Abschn. 3.3.6)

3.3.1 VERWALTUNG UND ANZEIGE DER FAVORITEN

Benutzen Sie „**Favoriten**“, um die Liste der zuvor in das entsprechende Verzeichnis aufgenommenen Elemente anzuzeigen. Drücken Sie die Taste „**Umbenennen**“, um den Namen eines Elements zu ändern, oder die Taste „**Löschen**“, um es endgültig zu löschen. Um einen Favoriten auf der Karte anzuzeigen, brauchen Sie ihn nur zu markieren und anschließend die Taste „**Karte**“ zu drücken. Der Favorit wird auf der Karte angezeigt und durch eine Ikone gekennzeichnet.

3.3.2 VERWALTUNG DER ROUTEN

EINE GESPEICHERTE ROUTE LADEN

Um eine gespeicherte Route zu laden, im Menü „Routen“ „Gespeicherte Routen“ anwählen. Damit greifen Sie auf das Verzeichnis der gespeicherten Routen zu. Markieren Sie die gewünschte Strecke, die durch Drücken der Taste „**Öffnen**“ automatisch neu berechnet wird.

Außerdem können Sie eine gespeicherte Route mit den betreffenden Funktionstasten ändern, umbenennen oder löschen.

Mit „**Name / Datum**“ oben können Sie die Reihenfolge der Anzeige der Liste zum besseren Nachschlagen in alphabetischer / chronologischer Ordnung ändern.

HINWEIS: Durch Verwendung der Taste kann eine Datei aus einem beliebigen Ordner Ihres PC geladen werden.

IMPORT DER ROUTEN VOM GERÄT

Zum Import der zuvor im Gerät gespeicherten Routen die Taste „**aus dem Gerät importieren**" drücken.
Auf der Import-Bildschirmseite wählen Sie die Route, die importiert werden soll, und drücken gegebenenfalls die Taste „**Alle/keine**", um eine Mehrfachwahl vorzunehmen.

ACHTUNG: Zum Export/Import zu den MyNav 311 Geräten diese per USB an den PC anschließen und abwarten, bis auf dem Display eine Bildschirmseite mit den beiden Tasten „INNER" und „Micro-SD" erscheint. „Micro-SD" anwählen, und nach ein paar Sekunden wird in „Arbeitsplatz" eine Wechselplatte angezeigt, erst dann kann der Export/Import zum Gerät ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Danach „**Weiter**" drücken und in der nächsten Phase den gewünschten Zielordner anwählen, bei Bedarf kann durch Anklicken der Taste „**Ordner erstellen**" ein neuer Ordner erstellt werden. Nach erfolgter Wahl die Taste „**Importieren**" anklicken, um den Vorgang zu starten. Am Ende wird ein zusammenfassender Bericht angezeigt, der den Ausgang des Imports wiedergibt.

DIE ROUTEN IN DAS GERÄT EXPORTIEREN

Zum Export der zuvor im PC gespeicherten Routen zum Gerät Route> Zum Gerät exportieren wählen.
Auf der Export-Bildschirmseite wählen Sie die Route, die exportiert werden soll, und drücken gegebenenfalls die Taste „**Alle/keine**", um eine Mehrfachwahl vorzunehmen.

Danach „**Weiter**" drücken und in der nächsten Phase den gewünschten Zielordner anwählen, bei Bedarf kann durch Anklicken der Taste „**Ordner erstellen**" ein neuer Ordner erstellt werden. Nach erfolgter Wahl die Taste „**Exportieren**" anklicken, um den Vorgang zu starten. Am Ende wird ein zusammenfassender Bericht angezeigt, der den Ausgang des Exports wiedergibt.

3.3.3 GEO-NOTIZEN

Mit dem Begriff „Geo-Notiz“ wird im Allgemeinen auf eine Information (Text, Audio, Foto usw.), die mit einer bekannten geographischen Lage verbunden ist, Bezug genommen. Die Eintragung der interessanten Koordinatenpunkte („Geo-Notizen“) ist daher eine Funktion des MyNav Map Manager, die es ermöglicht, Koordinatenpunkte zu speichern und vom Benutzer festgelegte Informationen zu verknüpfen.

GEO-NOTIZEN EINGEBEN

Eine Geo-Notiz kann folgendermaßen eingegeben werden:

1. TAPPING AUF DER KARTE: Durch Anwählen eines beliebigen Punktes auf der Karte ist die Speicherung als Notiz möglich. Es erscheint das Menü AKTIONEN, das die geographischen Koordinaten des gewählten Punkts wiedergibt.

Über **AKTIONEN** wird nach Anwahl von „**Geo-Notiz**“ die Bildschirmseite „**Neu erstellen**“ geöffnet, in der als Vorgabe die mit dem Punkt verknüpften Koordinaten erscheinen. Das System stellt automatisch eine Verbindung zwischen dem gewählten Punkt und den Koordinatendaten her. Der Benutzer braucht nur die Bezugskategorie zu wählen und den Punkt zu benennen.

Zur Benennung des Punktes müssen Sie nur auf dem Eingabeblatt für die Geo-Notiz das Feld „Name“ anklicken, den Text eingeben, bestätigen und schließen. Damit bestimmen Sie die Kategorie, mit der die „Geo-Notiz“ verknüpft wird: Auch in diesem Fall können Sie über „Kategorien wählen“ die Bezugskategorie wählen. Außerdem können die bestehenden Kategorien geändert, hinzugefügt oder gelöscht werden.

2. GEOGRAPHISCHE KOORDINATEN: Dieser Eingabemodus wird verwendet, wenn der Benutzer einen Punkt eintragen will, dessen Koordinaten von vornherein bekannt sind. Dazu genügt es, die Koordinaten in der Anzeigemaske, die zur Eingabe der Geo-Notiz im zuvor beschriebenen Fall erscheint, manuell zu ändern. Schließlich kann eine Audiodatei, ein Foto oder eine kurze Textnotiz hinzugefügt werden.

Unten auf der Bildschirmseite „Verwaltung Geo-Notizen“ befinden sich die Tasten „**Bild**“ und „**Audio**“ und das Feld „**Notizen**“.

Mit der Taste „**Bild**“ können Sie ein zuvor gespeichertes Bild wählen und mit einer Geo-Notiz verknüpfen (Größe: 320*240 Pixel, Auflösung: 72-96 Pixel).

Nach Wahl der Datei, die verknüpft werden soll, die Taste „**Öffnen**“ anklicken.
Über dieses Fenster können Sie die betreffenden Dateien auch umbenennen oder löschen.

Mit der Taste „**Audio**“ können Sie eine zuvor gespeicherte Audiodatei (.WAV) verknüpfen. Das Verfahren ist dasselbe wie das soeben für die Bilder beschriebene.

Im Feld „**Notizen**“ können Sie auch eine kurze Textanmerkung eingeben.

HINWEIS: 1. Verknüpfen Sie ausschließlich zuvor im Ordner Export gespeicherte/kopierte Bilder (z.B. C:\Program Files\GIOVE Srl\My GeoNotes\export), um eine korrekte Verknüpfung mit der eingegebenen Notiz zu garantieren.
2. Für jedes der Geo-Notiz hinzugefügte Element erscheint ein „Flag“ bei der entsprechenden Taste, d.h. wenn der Geo-Notiz ein Foto hinzugefügt wurde, wird neben der Taste „Bild“ ein Haken angezeigt.

Das Untermenü „Geo-Notizen“ im Innern von „My Menu“ ermöglicht den Zugriff auf das Fenster, das die Hauptfunktionen zur Eingabe und Verwaltung der Geo-Notizen enthält, wie:

1. Neu erstellen
2. Auf der Karte anzeigen
3. Suchen
4. Organisieren
5. Geo Notizen laden und speichern
6. Importieren und Exportieren.

EINE NEUE GEO-NOTIZ ERSTELLEN

Mithilfe der Taste „**Neu erstellen**“ können Sie direkt zum Eingabeblatt für die Geo-Notiz gehen, das bereits für das Tapping auf der Karte beschrieben wurde.
Die verlangten Felder vervollständigen und die Eingabe der Geo-Notiz durch Benutzung der Taste „**Bestätigen**“ abschließen.

GEO-NOTIZ AUF DER KARTE ANZEIGEN

Damit können Sie wählen, welche Kategorien von Geo-Notizen zur Anzeige auf der Karte aktiviert werden sollen.
Mit den Tasten „**Alle**“ und „**Keine**“ können Sie alle Kategorien von Geo-Notizen anwählen bzw. abwählen.
Mit der Taste „**Karte**“ können Sie alle Ikonen, die der gewählten Kategorie entsprechen, auf der Karte anzeigen.

EINE GEO-NOTIZ SUCHEN

Zur Suche der Geo-Notizen das in Abschnitt 3.2.8 „Geo-Notizen suchen“ beschriebene Verfahren befolgen.

DIE GEO-NOTIZEN IN KATEGORIEN ORGANISIEREN

Die Geo-Notizen werden, wie es bei den in MyNav enthaltenen interessanten Punkten geschieht, gemäß einer einfachen Baumstruktur in Gruppen mit ähnlichen Merkmalen, „Kategorien“ genannt, zusammengefasst (**Kategorie > Geo-Notiz**).

Die Einteilung der Geo-Notizen in „**Kategorien**“ dient vor allem dazu, eine geordnete Sammlung der Notizen zu ermöglichen und die anschließenden Verfahren des Nachschlagens und Suchens zu erleichtern.
Alle mit der Änderung, Hinzufügung und Löschung von Kategorien verbundenen Vorgänge werden über die Bildschirmseite „Kategorienverwaltung“ ausgeführt, auf die durch Anklicken des Felds Kategorie im Bildschirminhalt zur Eingabe von Geo-Notizen oder aber über Hauptmenü > My Menu > Geo-Notizen > Organisieren zugegriffen werden kann.

VERWALTUNG DER KATEGORIEN

Im Bildschirminhalt erscheint links die Liste der Kategorien mit einer Ikone für alle Notizen der Kategorie. Mit den entsprechenden Pfeiltasten können Sie die Liste aufrollen und die gewünschte Kategorie wählen. Nachdem Sie die betreffende Kategorie gefunden und markiert haben, können Sie sie mit den Tasten im unteren Teil des Fensters löschen oder ändern (Namen bzw. zugeordnete Ikone ändern).

Mit der Taste „**Hinzufügen**“ können Sie nach Belieben neue Kategorien erstellen, indem Sie den Namen angeben und eine neue Ikone zuordnen, deren grafische Datei zuvor im Standardordner im Innern der Datenbank gespeichert werden musste.
(Die Ikonen sind normalerweise Bilder im Bitmap-Format mit einer Größe von 18*18 Pixel).

Dem Benutzer steht es frei, die im selben Ordner bereits vorhandenen Standardikonen zu verwenden.
Nach Anwahl der bevorzugten Ikone brauchen Sie nur „Öffnen“ zu drücken, damit sie mit der betreffenden Kategorie verknüpft wird.

GEO-NOTIZEN ÄNDERN ODER LÖSCHEN

Die gespeicherten Geo-Notizen können Sie entweder direkt über das Fenster „Detail“, das sich durch Anklicken der Ikone des entsprechenden Punkts öffnet, oder aber über „Organisieren“ ändern oder löschen. Wählen Sie eine Kategorie an und drücken Sie die Taste „**Öffnen**“: Durch Anwahl der gewünschten Geo-Notiz können Sie auf die entsprechende Verwaltungsbildschirmseite zugreifen.

Mit der Taste „**Ändern**“ können Sie z.B. den Namen, die Kategorie oder die Anlagen (Textanmerkungen – Audiodateien – Bilder) ändern. Mit der Taste „**Löschen**“ wird der Punkt dagegen endgültig aus dem Speicher und daher aus der Karte gelöscht.

GEO NOTIZEN LADEN/SPEICHERN

Mit dem MyNav Map Manager können Geo Notizen aus externen Dateien im PC mit Hilfe der Taste „Laden aus Datei“ geladen werden. Mit der Taste „Speichern unter“ können ebenso die Geo Notizen innerhalb einer Datei gespeichert werden, wobei das Format Web, MyNav oder GPX gewählt wird.

Die maximale Anzahl von Geo-Notizen, die in MyNav Map Manager eingegeben werden können, beträgt **20.000** (bei Überschreiten dieser Grenze führt das Programm eine Fehlermeldung aus).
Der Unterschied zwischen den drei Arten von Import/Export (**Format Web – MyNav - Gpx**) ist mit der Datenstruktur verbunden.

Die Auswahl eines bestimmten Formats für die Speicherung stellt sicher, dass die Daten von MyNav anhand einer von vornherein festgelegten Struktur verarbeitet werden. Die Speicherung im Webformat generiert eine ASCII-Datei mit der Endung „asc“, die Speicherung im MyNav-Format eine ASCII-Datei mit der MyNav eigenen Endung „ascm“, die Speicherung im GPX-Format das typische Universalformat.

Die Merkmale des MyNav- und des Web-Formats werden im Folgenden beschrieben:

ABRISS DES MYNAV-FORMATS /Datei mit Erweiterung „ascm“
Zur Beschreibung eines Punkts in MyNav-Format muss ein durch das Trennzeichen „|“ unterteilter Datenstring (Datensatz) mit folgender Struktur erstellt werden:

_ART DES ELEMENTS; mögliche Werte:
0 (für von MyNav stammenden Datensatz, z.B. Kopieren/Einfügen von MyNav-Export)
1 (für manuell erstellten Datensatz, typischer Fall)
2 (zum Löschen des Datensatzes)

_ID DES ELEMENTS: zulässiger Wert zwischen 0 und 2147483647
_NAME DER KATEGORIE: höchstens 31 alphanumerische Zeichen
_NAME DER DATEI DER IKONE DER KATEGORIE: höchstens 31 alphanumerische Zeichen
_NAME DES ELEMENTS: höchstens 31 alphanumerische Zeichen
_EINGABEDATUM DES ELEMENTS: im Format ‘yyyymmddhhmmssmmm’
(oder ‘0’, wenn es beim Import übertragen wird)
_KOORDINATE WGS-84 LÄNGE DES ELEMENTS
_KOORDINATE WGS-84 BREITE DES ELEMENTS
_HÖHE DES ELEMENTS: in Metern (auch negativ, außer dem untersten Wert „-2147483648“, zur Angabe der „Nichtverfügbarkeit“ des Werts benutzt)
_EXTRADATEN DES ELEMENTS: [optional] höchstens 511 Zeichen;
Anmerkungen (höchstens 200 Zeichen), gefolgt von Pipe
Name der Bilddatei (höchstens 150 Zeichen), gefolgt von Pipe
Name der Audiodatei (höchstens 150 Zeichen), gefolgt von Pipe

Die Felder sind durch das Zeichen „|“ getrennt (Pipe)

Beispiel eines Datensatzes: 1|1179757533|VARIE|VARIEICON.bmp|Elemento_di_prova|20070306174231404|12.23432|45.66707|8|PROVA NOTE|2d_on.bmp| autovelox.wav

ABRISS DES WEB-FORMATS /Datei mit Erweiterung .asc
Zur Beschreibung eines Punkts in Web-Format muss ein durch das Zeichen „,“ unterteilter Datenstring (Datensatz) mit folgender Struktur erstellt werden:

_ KOORDINATE WGS-84 LÄNGE DES ELEMENTS
_ KOORDINATE WGS-84 BREITE DES ELEMENTS
_ NAME DES ELEMENTS

Beispiel eines Datensatzes: 15.89561, 41.76151, „Meine Geo-Notiz“

LADEN DER GEO NOTIZEN AUS EINER DATEI

Um die zuvor in Ihrem PC gespeicherten Geo Notizen zu laden, die Taste „**Laden aus Datei**“ drücken, die zu importierende Datei wählen und danach die Taste „**Öffnen**“ drücken.

Wählen Sie auf der Bildschirmseite die Punktkategorien, die importiert werden sollen, und wählen Sie gegebenenfalls, ob die mit den Geo-Notizen verknüpften Audiodateien und Bilder ein- oder ausgeschlossen werden sollen, in dem Sie ein „Flag“ neben das entsprechende Icon setzen.
Drücken Sie danach „**Importieren**“. Falls im MyNav bereits Elemente vorhanden sind, wird nachgefragt, ob diese überschrieben oder aktualisiert werden sollen.

Nach Beendigung des Importverfahrens erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit dem Inhalt:
- erfolgreicher Abschluss des Importverfahrens;
- Anzahl der verarbeiteten Punkte;
- Anzahl der importierten Punkte;
- eventuelle Anzahl geänderter (überschriebener/ aktualisierter) Punkte ;
- eventuelle Anzahl gelöschter Punkte (siehe „Element Typ 2“ der MyNav-Datenstruktur).

Drücken Sie „**Ok**“ zur Beendigung oder „**Bericht**“, um eine Bildschirmseite mit den einzelnen Importdaten anzuzeigen. Nun werden über My Menu> Geo-Notizen> Organisieren die Kategorien der importierten Geo-Notizen angezeigt.

SPEICHERN VON GEO NOTIZEN IN EINER DATEI

Um die im Map Manager enthaltenen Geo Notizen in Ihren PC zu exportieren, in My Menu> Geo Notizen “Speichern unter” wählen und das für die Speicherung gewünschte Format (MyNav - Web - GPX) angeben. Wählen Sie danach auf der Bildschirmseite für Exportieren die den Geo Notizen entsprechenden Kategorien, die exportiert werden sollen.

Bei den MyNav-Formaten können Sie die mit den Geo Notizen verknüpften Audiodateien und Bilder einfach durch Setzen eines „Flag“ neben den entsprechenden Icons ein- oder ausschließen.

Drücken Sie danach „**Exportieren**“ und benennen Sie die Exportdatei (ohne Angabe der Erweiterung), indem Sie die alphanumerische Tastatur benutzen, die im nächsten Bildschirminhalt erscheint.
Nach Beendigung des Exportverfahrens erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit dem Inhalt:

- erfolgreicher Abschluss des Exportverfahrens;
- Anzahl der verarbeiteten Punkte;
- Anzahl der exportierten Punkte;
- eventuelle Anzahl ungültiger und daher nicht exportierter Punkte.

Drücken Sie „**Ok**“ zur Beendigung oder „**Bericht**“, um eine Bildschirmseite mit den einzelnen Exportdaten anzuzeigen.

Im Ordner My Geonotes\Export, der im Installationsverzeichnis des Programms enthalten ist (z.B. C:\Program Files\GIOVE Srl\My GeoNotes\export), wird ein neuer Ordner mit dem Namen der Exportdatei erstellt und eventuell der Ordner „Extra“, wenn der Export multimediale Dateien (Fotos, Audiodateien) umfasste.

GEO-NOTIZEN VOM GERÄT IMPORTIEREN

Um zuvor im Gerät gespeicherte Punkte zu importieren, wählen Sie „**Von Gerät importieren**“.

Wählen Sie auf der Import-Bildschirmseite die Punktkategorien, die importiert werden sollen, und wählen Sie gegebenenfalls, ob Sie die mit den Geo-Notizen verknüpften Audiodateien und Bilder ein- oder ausschließen wollen, indem Sie ein „Flag“ neben die entsprechenden Ikonen setzen.

Drücken Sie danach „**Importieren**“; falls in MyNav bereits Elemente vorhanden sind, wird angefragt, ob Sie sie überschreiben oder aktualisieren möchten.

Nun werden in My Menu> Geo-Notizen> Organisieren die Kategorien der importierten Geo-Notizen angezeigt, die nach Belieben benutzt werden können, wie in Abschn. 3.3.3 für die Geo-Notizen angegeben ist.

DIE GEO-NOTIZEN IN DAS GERÄT EXPORTIEREN

Zum Export der Geo-Notizen in den Navigator wählen Sie „**In Gerät exportieren**“.
In der Export-Bildschirmseite die den Geo-Notizen, die exportiert werden sollen, entsprechenden Kategorien anwählen. Sie können die mit den Geo-Notizen verknüpften Audiodateien und Bilder ein- oder ausschließen, indem Sie einfach ein „Flag“ neben die betreffenden Ikonen setzen.

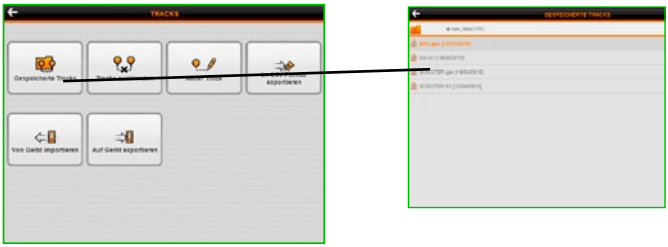
Danach „**Exportieren**“ drücken und, wenn verlangt, auch die Zieldatenbank angeben.

Nach Beendigung des Exportvorgangs, der je nach der Schnelligkeit der benutzten Speicherkarte und der Anzahl der exportierten Punkte mehr oder weniger Zeit erfordert, erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit dem Ergebnis der Vorgangs.

ACHTUNG: Zum Export/Import zu den MyNav 311 Geräten diese per USB an den PC anschließen und abwarten, bis auf dem Display eine Bildschirmseite mit den beiden Tasten „INNER“ und „Micro-SD“ erscheint. „Micro-SD“ anwählen, und nach ein paar Sekunden wird in „Arbeitsplatz“ eine Wechselplatte angezeigt, erst dann kann der Export/Import zum Gerät ordnungsgemäß ausgeführt werden.

3.3.4 TRACKS

Über Tracks> „Gespeicherte Tracks“ gelangt man dagegen zum Fenster zur „Track-Verwaltung“, in dem neue Tracks erstellt oder eventuelle vom Benutzer eingetragene Tracks geladen, umbenannt, gelöscht, geändert oder umgewandelt werden können.



HINWEIS: 1) durch Verwendung der Taste kann eine Datei aus einem beliebigen Ordner Ihres PC geladen werden. 2) nach dem Laden eines Tracks aus dem Menü „Info“ in der Karte können die Übersichtsdaten des Tracks einschließlich des Bezugspunkts des angenommenen Gebiets zwischen Anfangs- und Zielpunkt angezeigt werden.

Zur Änderung eines Tracks benutzen Sie nach dem Anwählen die Taste „Bearbeiten“. Der Track wird auf die Karte geladen, wobei die Punkte, die geändert werden können, markiert sind.

Wählen Sie einen Punkt des Tracks, um auf das Bearbeitungsmenü zuzugreifen (siehe seitliche Abbildung).

Wählen Sie „**Zweiten Punkt wählen**“ an, um das Intervall, das geändert wird, zu bestimmen, danach die Punkte im Track hinzufügen/löschen (um einen neuen Punkt hinzuzufügen, dürfen zwischen den beiden gewählten Punkten keine Zwischenpunkte vorhanden sein).

Benutzen Sie die Taste „**Löschen**“, um den gewählten Punkt zu löschen.

Es ist möglich, nur einen einzigen Punkt des Tracks in eine andere Position zu verschieben, indem man die Taste „**Bearbeiten**“ drückt und in der Nähe der neuen Position anklickt, damit die gewünschte Verschiebung endgültig wird.
Wenn Sie Informationen zum gewählten Punkt haben möchten, brauchen Sie nur „**Punkt-Info**“ zu markieren, um ein komplettes Detail zu erhalten.
Benutzen Sie „**Track-Punkt hinzufügen**“ ausschließlich dann, wenn Sie einen neuen Punkt am Anfang oder Ende des Tracks hinzufügen wollen.
Nach Abschluss der Änderungen am Track speichern.

MyNav Map Manager verwaltet zwei Arten von Tracks, die im herstellereigenen TRC-Format eingetragenen und die im universellen GPX-Format, um an anderen Geräten benutzt zu werden.

Sie können eine Umwandlung der Tracks von einem Format zum anderen direkt im Fenster „**Gespeicherte Tracks**“ vornehmen, indem Sie die gewünschte Datei anwählen und die entsprechenden Tasten „**In GPX umwandeln**“ / „**In TRC umwandeln**“ drücken. Nach Abschluss der Benutzung/Änderung des Tracks können Sie ihn aus der Karte löschen, indem Sie die Taste „**Aus der Karte löschen**“ im Menü „**Tracks**“ drücken (durch diese Operation wird der Track nicht endgültig gelöscht, sondern nur nicht mehr auf der Karte angezeigt).

MyNav Map Manager ermöglicht die gleichzeitige Benutzung mehrerer Tracks bis zu einer Höchstzahl von 5. Nachdem Sie sie geladen haben, greifen Sie auf die Taste „Info“ auf der Karte zu und drücken anschließend die Taste , um den Track, den Sie ansehen möchten, zu wählen.
Um die Farbe und die Breite eines Tracks zu ändern klicken Sie bitte auf das „Info“ Symbol auf der Karte. Sie können nun durch einen Klick auf den Tracknamen die gewünschte Farbe und danach die Breite auswählen. Gehen Sie zurück auf die Karte, um den Track entsprechend den neuen Einstellungen anzuzeigen.

Wenn Sie dagegen einen neuen Track erstellen möchten, benutzen Sie die Taste „**Track erstellen**“ im Menü „**Tracks**“. Es genügt, die Punkte direkt auf der Karte zu fixieren und anschließend zu speichern, um den Vorgang abzuschließen.

ACHTUNG: Um Tracks aus anderen Quellen (z.B. Web-Download) zu importieren, die heruntergeladenen Dateien in dem mit der Karte verknüpften TRC-Ordner unterbringen (z.B. C:\Program Files\GIOVE Srl\MyNav\MyNav_TIB\TRC\, wobei MyNav_TIB den Ordner der benutzten Karte darstellt).

IMPORT DER TRACKS ZUM GERÄT

Zum Import der zuvor im Gerät gespeicherten Tracks wählen Sie Tracks> Von Gerät importieren.
Auf der Import-Bildschirmseite wählen Sie den Track, der importiert werden soll, und drücken gegebenenfalls die Taste „Alle/keine“, um eine Mehrfachwahl vorzunehmen.

ACHTUNG: Zum Export/Import zu den MyNav 311 Geräten diese per USB an den PC anschließen und abwarten, bis auf dem Display eine Bildschirmseite mit den beiden Tasten „INNER“ und „Micro-SD“ erscheint. „Micro-SD“ anwählen, und nach ein paar Sekunden wird in „Arbeitsplatz“ eine Wechselplatte angezeigt, erst dann kann der Export/Import zum Gerät ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Danach „**Weiter**“ drücken und in der nächsten Phase den gewünschten Zielordner anwählen, bei Bedarf kann durch Anklicken der Taste „**Ordner erstellen**“ ein neuer Ordner erstellt werden.

Nach erfolgter Wahl die Taste „**Importieren**“ anklicken, um den Vorgang zu starten. Am Ende wird ein zusammenfassender Bericht angezeigt, der den Ausgang des Imports wiedergibt.

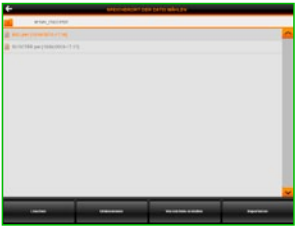
EXPORT DER TRACKS ZUM GERÄT

Zum Export der zuvor im PC gespeicherten Tracks zum Gerät Trackverwaltung> Zum Gerät exportieren wählen.
Auf der Export-Bildschirmseite wählen Sie den Track, der exportiert werden soll, und drücken gegebenenfalls die Taste „**Alle/keine**“, um eine Wahl/Abwahl aller vorhandenen Tracks vorzunehmen.

HINWEIS: Durch Verwendung der Taste kann eine Datei aus einem beliebigen Ordner Ihres PC geladen werden.

Danach „**Weiter**“ drücken und in der nächsten Phase den gewünschten Zielordner anwählen, bei Bedarf kann durch Anklicken der Taste „**Ordner erstellen**“ ein neuer Ordner erstellt werden.

Nach erfolgter Wahl die Taste „**Exportieren**“ anklicken, um den Vorgang zu starten. Am Ende wird ein zusammenfassender Bericht angezeigt, der den Ausgang des Exports wiedergibt.



EXPORT DER TRACKS IM CSV-FORMAT

Bei Bedarf können Tracks im CSV-Format (Comma Separated Values) exportiert werden. Um den Export zu starten, gehen Sie in der Trackverwaltung auf “**Im CSV-Format exportieren**”. Aus der Liste “Gespeicherte Tracks” die zu exportierende GPX- oder TRC-Datei wählen und auf die Taste “**In CSV umwandeln**” klicken, um den Vorgang abzuschließen. Der neue Track im CSV-Format wird erzeugt und steht danach im Ordner “TRC” der verwendeten Karte zur Verfügung.

3.3.5 EIGENE KARTEN

Mit einer einfachen Funktion können Sie persönliche Karten auf Ihr Gerät übertragen und anzeigen. Dabei kann es sich z. B. um georeferenzierte Orthofotos, oder Teile von eignen Karten in gedruckter oder digitaler Form handel. Ebenfalls können Sie eigene Karten erstellen (User Grids) für Bereiche die außerhalb der MyNav Karten Abdeckung liegen.

VERWALTUNG DER RASTERHINTERGRÜNDE (EIGENE KARTEN)

Gestützte Formate: JPEG, BMP, TIFF, KMZ, GIF

ACHTUNG: Bei der Vorbereitung der Rasterhintergründe empfehlen wir, das Copyright für das benutzte Material oder die Genehmigung des Inhabers zu überprüfen.

EINEN NEUEN HINTERGRUND AUF PC ERZEUGEN

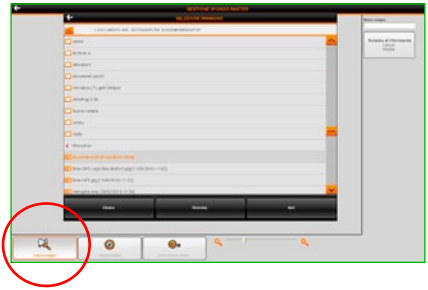
Greifen Sie auf My Menu> Eigene Karten> Raster erstellen zu, um personalisierte Kartenhintergründe zu erstellen, die Ihnen auf Ihrem PC als weiterer Bezug zum Nachsehen auf der Karte dienen.

Folgende Schritte sind notwendig, um eine neue persönliche Karte zu erstellen:

1. Laden der Karte (digitalisiertes Bild in den gestützten Formaten).
2. Kalibrierung des importierten Bilds.
   - Wahl des betreffenden Koordinatensystems.
   - Eingabe der Kalibrierpunkte.
3. Erstellung des Rasterhintergrunds für MyNav Map Manager.

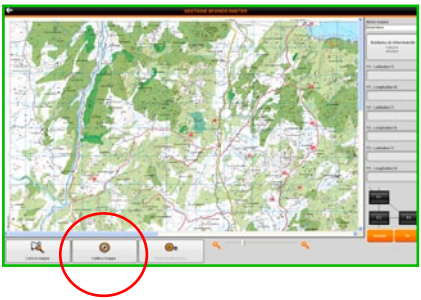
Bei Import von Karten in KMZ-Format kann Punkt 2 übersprungen werden, da die Karten bereits kalibriert sind. In jedem Fall kann immer eine neue Kalibrierung der importierten Karten vorgenommen werden.

LADEN DER KARTE



Mit “**Karte laden**” kann ein Rasterhintergrund gewählt werden, der importiert werden soll.
Den Ordner des PC wählen, in dem er gespeichert wurde, und die Datei öffnen. Er wird im Kalibrierfenster angezeigt.

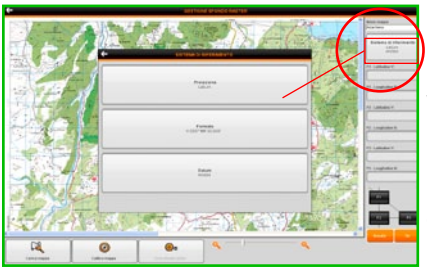
KARTENKALIBRIERUNG



Nachdem die Karte geladen wurde, wird die Taste “**Kalibrierung**” aktiviert.

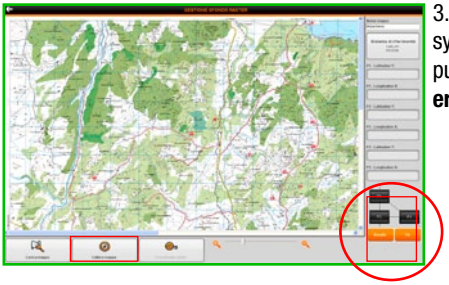
1. Wählen Sie nun die Taste Kalibrieren an, um die Kalibrierung vorzunehmen. Rechts auf dem Display werden die Felder zur Eingabe der Kalibrierkoordinaten aktiviert.

WAHL DES REFERENZSYSTEMS



2. Bevor Sie die Kalibrierung der Karte vornehmen, müssen Sie das betreffende Koordinatensystem wählen. Dazu klicken Sie die Taste “**Referenzsystem**” an.

Nun erscheint das Fenster zur Eingabe der Koordinaten.



3. Nach Eingabe des Referenzsystems können Sie die Kalibrierpunkte eingeben: **Es sind 3 Punkte erforderlich**.

ACHTUNG: Zur Ausführung einer guten Kalibrierung müssen sich die drei Kalibrierpunkte innerhalb der Karte (auch an den Enden) befinden und dürfen nicht zu sehr ausgerichtet sein. Dies ist erforderlich, damit die Kalibrierung auf bestmögliche Weise erfolgt.

Im Folgenden können Sie ein Beispiel für die richtige Kalibrierung sehen:

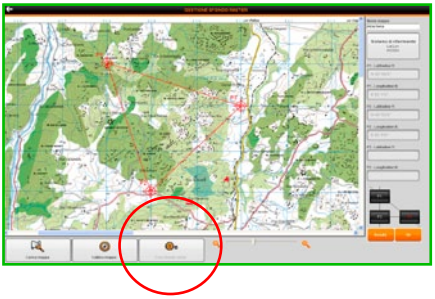
RICHTIGE KALIBRIERUNG

KALIBRIERUNG, DIE ZU EINEM FEHLER FÜHRT
(ZU SEHR AUSGERICHTETE PUNKTE)

Zur Eingabe eines Kalibrierpunktes folgendermaßen vorgehen:

• Die dem Kalibrierpunkt, der eingegeben werden soll, entsprechende Taste wählen, z.B. P3, wie in der Abbildung gezeigt.

• Den Punkt mit dem Sucher auf der Karte festlegen. Die Koordinaten des Punkts durch Anklicken des entsprechenden Felds “**Länge/ Breite**” eingeben.
Dieselbe Prozedur für die Punkte P1, P2 e P3 ausführen.



• Nach Eingabe der drei Punkte “Ok” wählen, um die Kalibrierprozedur abzuschließen.

Auf der Karte wird ein Kalibrierdreieck gezeichnet, wie seitlich gezeigt ist.

• Nun können die Raster-Hintergründe zur Anzeige in MyNav Map Manager erstellt werden.
Die Taste “**Raster erstellen**” ist aktiv.

Die neuen Raster werden im Ordner, der im Feld “Kartenname” im Innern des Zielordners angegeben ist, erstellt. Zur Anzeige der soeben erstellten Hintergründe kann der Hintergrund, der aktiviert werden soll, über Einstellungen> Anzeigbare Raster gewählt und auf der Karte angezeigt werden. Mit “Vorgegebener Rasterhintergrund” wird der Standardhintergrund von MyNav Map Manager aktiviert/deaktiviert.

* Die dargestellten Karten gehören Abies Snc., alle Rechte sind vorbehalten.

RASTER LÖSCHEN

Um ein vorher erstelltes Raster zu löschen gehen Sie in My Menu > Eigene Karten > "**Raster löschen**" und wählen das zu löschende Raster aus. Anschließend bestätigen Sie die Auswahl und das Raster wird endgültig vom PC gelöscht.

EXPORT DES HINTERGRUNDS ZU GERÄT

Das Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC anschließen.

Über Eigene Karten> Raster> Zu Gerät exportieren den zuvor in den Map Manager geladenen Rasterhintergrund wählen und "**Weiter**" drücken.
In wenigen Minuten werden die Dateien in den Zielordner kopiert, der in der Platine des Geräts vorhanden ist.

Nun über MyNav auf dem Gerät, Einstellungen> Kartenelemente> Anzeigbare Rasterhintergründe den soeben importierten Hintergrund wählen, der nun sichtbar wird.

Den Referenzbereich auf der Karte bestimmen und den neu importierten Hintergrund anzeigen (wir raten, den vorgegebenen Hintergrund, falls vorhanden, zu deaktivieren).
Über die anzeigbaren "Ebenen" können außerdem die für die benutzte Karte verfügbaren Informationsebenen zur Erleichterung des Nachsehens aktiviert/deaktiviert werden.

RASTER AUF DEN PC IMPORTIEREN

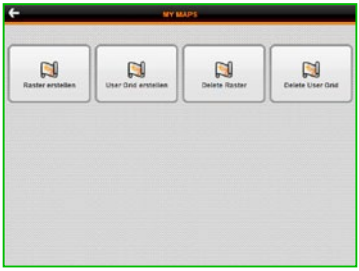
Das Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC anschließen und mit diesem verbinden.
Um auf dem Gerät gespeicherte Raster auf Ihren PC zu importieren, wählen Sie in Anwendungen > Eigene Karten > Raster > "**Raster importieren**".
Auf der Import Bildschirmseite wählen Sie das Raster aus das importiert werden soll und drücken gegebenenfalls die Taste "**Alle/keine**", um eine Wahl/Abwahl aller vorhandenen Raster vorzunehmen.
Danach auf "**Weiter**" klicken und im nächsten Schritt den gewünschten Zielordner auswählen. Bei Bedarf kann durch Anklicken der Taste "**Ordner erstellen**" ein neuer Ordner erstellt werden.
Nach erfolgter Auswahl die Taste "**Importieren**" anklicken, um den Import zu starten. Am Ende wird ein Bericht angezeigt, der den Abschluss des Imports bestätigt.
Über Einstellungen> Raster kann das soeben importierte Raster um es in der Karte anzuzeigen ausgewählt werden.

USER GRID VERWALTUNG (EIGENE KARTEN)

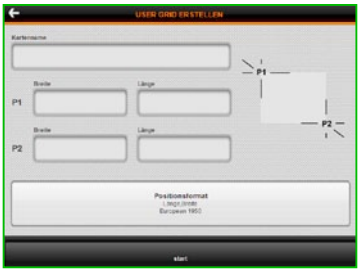
Außer den Rasterkarten können Sie eigene Karten erstellen (User Grids) für Bereiche die außerhalb der MyNav Karten Abdeckung liegen.

Hierbei wird eine Navigation per Luftlinie benutzt. Außerdem können Sie Tracks aufzeichnen, Geo-Notizen erstellen, geografischen Koordinaten eingeben und Raster anzeigen.

USER GRID ERSTELLEN



Um ein User Grid zu erstellen gehen Sie auf My Menu > Eigene Karten > “**User Grid erstellen**”.

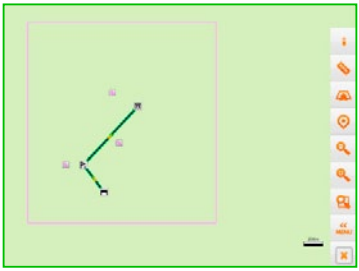


Nun können Sie die Eigenschaften des User Grids definieren. Hierzu geben Sie den **Namen** an (der zugewiesene Name erscheint später in der Liste der beim Start des Programms verfügbaren Karten) und die **Koordinaten** der beiden gegenüberliegenden Punkte (P1 und P2), die den Bereich des User Grids bilden. Gegebenenfalls muss das Format der Koordinaten über die Taste “**Referenzsystem**” geändert werden.

User Grid durch klicken auf “**Start**” speichern.

USER GRID LADEN

Um das neu erstellte Grid anzuzeigen, über Menü> Einstellungen> Karte den Namen aus der angezeigten Liste wählen.



USER GRID LÖSCHEN

Um ein vorher erstelltes User Grid zu löschen gehen Sie in My Menu> Eigene Karten> User Grid> "**User Grid löschen**" und wählen das zu löschende User Grid aus. Anschließend bestätigen Sie die Auswahl und das User Grid wird endgültig vom PC gelöscht.

USER GRID EXPORT AUF DAS GERÄT

Das Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC anschließen und mit diesem verbinden.

Über Anwendungen > Eigene Karten> User Grid> User Grid exportieren das vorher auf den Map Manager geladene User Grid auswählen und auf "**Weiter**" gehen. Danach auf "**Exportieren**" klicken.

In wenigen Minuten werden die Dateien in den Zielordner auf der Speicherkarte des Geräts kopiert.

Nun können Sie auf dem Gerät unter Einstellungen > Kartenverwaltung das soeben importierte UserGrid auswählen.

HINWEIS: Nach dem Export eines User Grids ist bei dem Modell MyNav 600 Professional ein Neustart des Geräts erforderlich, damit dieses User Grid korrekt angezeigt wird.

USER GRID IMPORT AUF DEN PC
Das Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC anschließen und mit diesem verbinden.

Um ein auf dem Gerät gespeichertes User Grid auf Ihren PC zu importieren, wählen Sie in Anwendungen > Eigene Karten verwalten die Option "**User Grid importieren**".

Auf der Import Bildschirmseite wählen Sie das User Grid das importiert werden soll und drücken gegebenenfalls die Taste "**Alle/keine**" um eine Wahl/Abwahl aller vorhandenen User Grid vorzunehmen.

Nach erfolgter Auwahl auf "**Weiter**" und "**Importieren**" klicken, um den Import zu starten. Am Ende wird ein Bericht angezeigt, der den Abschluss des Imports bestätigt.

Über Einstellungen > Karte kann das soeben importierte User Grid um es in der Karte anzuzeigen ausgewählt werden.

3.3.6 BACKUP/WIEDERHERSTELLEN DER EINSTELLUNGEN DES GERÄTS

Mit dem MyNav Map Manager können die Benutzer Daten und Konfigurationen des eigenen Geräts durch eine Backup-Funktion speichern, die Sicherheitskopien erstellen kann. Die Daten, für die Backup erstellt werden, sind:
• Benutzerprofile • Einstellungen • Logbook

Sobald das Backup ausgeführt wurde, können die Daten auf der Originalkarte oder eventuell anderen Karten, wenn der Benutzer andere MyNav Navigationsgeräte besitzt und dieselben Einstellungen auf alle Geräte übertragen möchte, wiederhergestellt werden.

BACKUP DES GERÄTS
Um das Backup des Geräts durchzuführen, müssen Sie es an einen USB-Anschluss des PC anschließen und eine Verbindungen mit dem PC herstellen.
Wählen Sie danach aus My Menu> Geräteeinstellung „Backup", um das Kopieren der Dateien zu starten. Nach kurzer Zeit bestätigt eine Meldung den erfolgreich ausgeführten Backup.
Eine Sicherheitskopie der Einstellungen des Geräts, der Benutzerprofile und des Logbook befindet sich danach in Ihrem PC.

WIEDERHERSTELLEN EINES BACKUPS DES GERÄTS

Bei Wiederherstellung der Daten eines Geräts unter Verwendung der Backup-Datei müssen Sie das Navigationsgerät an den USB-Anschluss des PC anschließen und eine Verbindung mit dem PC herstellen.

Wählen Sie danach aus My Menu> Geräteeinstellung „Wiederherstellen“.
Wählen Sie auf der danach erscheinenden Bildschirmseite die gewünschte Backup-Datei und drücken Sie die Tasten „Wiederherstellen“, um fortzufahren.

MyNav fragt an dieser Stelle, ob Sie zunächst ein Backup der im Gerät vorhandenen Daten ausführen möchten. Erst danach setzt der Wiederherstellungsvorgang ein. Die gewünschte Wahl ausführen, um fortzufahren.

Nach kurzer Zeit bestätigt eine Meldung den erfolgreich ausgeführten Backup und das Gerät ist bereit für die Verwendung mit den neuen Einstellungen.

3.4 EINSTELLUNGEN

Über dieses Menü sind folgende Einstellungen möglich:

- Panning;
- Referenzsystem;
- Sprache;
- Voreingestellte Art der Route;
- Planungsmodus;
- Anzeigbare Ebenen;
- Abfragung ausgeblendeter Ebenen;
- POI;
- Karte; • Produkt-Info; • Anzeigbare Raster; • Maßeinheit.

PANNING – STETIG, MIT HINTERGRUND

Stellt das Panning ein, d.h. das Verschieben der Karte durch Drag und Drop. Im „**stetigen Modus**“ wird die auf der Karte dargestellte Geländeform während des Drag und Drop vorübergehend deaktiviert, um nach beendetem Verfahren wieder zu erscheinen; es kann der „**Modus mit Hintergrund**“ aktiviert werden, der das Panning unter Beibehaltung der sichtbaren Bodenform ermöglicht.

REFERENZSYSTEM

Ermöglicht die Änderung des Referenzsystems zur Anzeige der Koordinaten. Für weitere Informationen siehe Abschn. 4.2

SPRACHE

Zur Änderung der für die Software eingestellten Sprache unter den verfügbaren Sprachen: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Schwedisch.
Die der neuen Sprache, die eingestellt und gespeichert werden soll, entsprechende Fahne wählen. Zum Aufrollen der Sprachen die Pfeiltasten benutzen. Die vorgenommene Wahl mit der Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

VOREINGESTELLTE ART DER ROUTE - IMMER FRAGEN, ART

Über diese Bildschirmseite kann gewählt werden, welche Art der Streckenberechnung als voreingestellt beibehalten werden soll.
Die vorgenommene Wahl mit der Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.
Die gewählte Art wird bis zur nächsten Änderung für alle Streckenberechnungen beibehalten. Außerdem kann die Art der Route auf der Bildschirmseite Routenplanung durch Anklicken der Taste, die sich auf der Leiste Art der Route befindet, geändert werden.

PLANUNGSMODUS - AUF DER KARTE, ÜBER MENÜ

Die Routenplanung ist auf zwei Arten möglich: eine über das Menü „Routenplanung“, die andere ermöglicht die Berechnung einer Strecke, indem ein Zwischenziel nach dem anderen direkt auf der Karte zusammengestellt wird, ohne die Verwaltungsbildschirmseite zu benutzen.
Die Strecke wird Zwischenziel für Zwischenziel berechnet und auf der Karte angezeigt. Den bevorzugten Berechnungsmodus wählen und mit der Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen. Die Wahl wird bis zur nächsten Änderung für alle folgenden Streckenberechnungen beibehalten.

ANZEIGBARE EBENEN

Dieser Abschnitt ermöglicht die Personalisierung des Informationsinhalts der Karte (diese Inhalte können je nach benutzter Karte variieren), indem Sie die entsprechenden Ebenen nach Belieben aktivieren/deaktivieren.
Wählen Sie die „Informationsschichten“, die Sie auf der Karte sehen möchten, unter:

- landwirtschaftliche Straßen
- Fahrrad
- Staatsstraßen
- Skipisten
- Höhenkurven;
- kleine Straßen
- Aufstiegsanlagen
- Autobahnen
- Gewässer
- Wege;
- Grünflächen (Wälder, Parks usw.)
- städtische Flächen
- Ortsnamen.

Mit den Tasten „**Alle**“ und „**Keine**“ können Sie alle Stichwörter der Liste anwählen/abwählen. Wählen Sie die Ebenen, die angezeigt werden sollen, an und bestätigen Sie mit der Taste „Speichern“.

ABFRAGE AUSGEBLENDETER EBENEN

Wie zuvor beschrieben, können Sie wählen, ob die Informationsebenen (Wege, Straßen usw.) auf der Karte angezeigt werden sollen oder nicht. Wenn eine Ebene deaktiviert wird, sind die betreffenden Informationen nicht mehr verfügbar, es sei denn, Sie aktivieren das Stichwort „Abfrage ausgeblendeter Ebenen“, womit Sie die Elemente trotzdem aktivieren können, auch wenn sie auf der Karte nicht sichtbar sind. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Rasterhintergründe benutzt werden.

POIs, INTERESSANTE PUNKTE

Die Wahl der interessanten Punkte, die auf der Karte anzeigt werden sollen, können Sie vornehmen, indem Sie wählen, welche Gruppen/Kategorien von POIs Sie aktivieren möchten.
Nach Wahl der Gruppen und innerhalb dieser, mit den entsprechenden Filtern, der interessierenden Kategorien werden alle betreffenden Ikonen auf der Karte angezeigt.
Die gewählten Kategorien bleiben bis zur nächsten Änderung/Ergänzung auf der Karte aktiv.
Die „Komplette Liste“ ermöglicht es, alle nicht gruppierten POI-Kategorien zu sehen (zur Anzeige des vollständigen Verzeichnisses der verfügbaren Kategorien siehe die betreffende Legende). Mit den Tasten „**Alle**“ und „**Keine**“ können Sie alle POI-Kategorien anwählen bzw. abwählen. Mit der Taste „Karte“ können Sie alle Ikonen, die der gewählten Kategorie entsprechen, auf der Karte anzeigen.

KARTE

Falls mehrere Karten installiert sind, kann von einer Karte zur anderen gewechselt werden, indem ganz einfach die gewünschte Karte aus der Liste ausgewählt wird.

PRODUKT-INFO

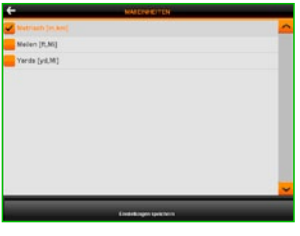
Enthält alle Informationen in Bezug auf die gekaufte Software, die Art der installierten Karten und zur Erinnerung den Aktivierungscode. Wir empfehlen, die Codes aufzuschreiben und für eine eventuelle spätere Benutzung aufzubewahren.

ANZEIGBARE RASTER

Zeigt die Liste der verfügbaren Rasterhintergründe an und ermöglicht ihre Aktivierung auf der Karte. Am Anfang ist ein vorgegebener Hintergrund verfügbar, der die Bodenformen auf der Karte anzeigt. Später werden der Liste automatisch alle vom Benutzer nach den Beschreibungen in den vorhergehenden Abschnitten erstellten Rasterhintergründe hinzugefügt.

MASSEINHEIT

In diesem Fenster kann die Maßeinheit eingestellt werden, mit der MyNav die Daten verarbeitet.



Folgende Maßeinheiten stehen zur Verfügung:

- metrisches System (m, km)
- englisches Meilensystem (ft, Mi)
- Yard-System (yd, Mi)

4 KOORDINATEN

4.1 EINFÜHRUNG ZU DEN KOORDINATEN

Die zur Bestimmung der Lage eines Punktes auf der Erdoberfläche benutzten Koordinatensysteme lassen sich in zwei Klassen zusammenfassen: die geographischen Systeme und die kartesianischen Systeme.

DIE GEOGRAPHISCHEN SYSTEME

Die geographischen Systeme stellen einen Punkt dar, indem sie ein geozentrisches, ellipsoides Referenzsystem verwenden. Die Erde hat eine Form, die einem an den Polen zusammengedrückten „Ball“ gleicht, und kann mit einem Ellipsoid (regelmäßiger Körper, der durch Drehung einer Ellipse um ihre kleine Achse entsteht, die kleine Achse des Ellipsoids ist der Erdachse gleichzustellen) verglichen werden. Die durch Überschneidung einer durch die kleine Achse des Ellipsoids und die Oberfläche des Ellipsoids gehenden Fläche bestimmten, durch die Pole begrenzten Kreisbögen werden **Meridiane oder Längenkreise** genannt. Der Meridian, der durch die Sternwarte von Greenwich bei London geht, ist der Referenzlängenkreis oder Nullmeridian.

Die durch die Überschneidung einer senkrecht zur kleinen Achse und der Oberfläche des Ellipsoids stehenden Fläche bestimmten Kreisbögen werden **Breitenkreise** genannt. Der größte Breitenkreis, d.h. der Kreisbogen, der durch die zur kleinen Achse senkrecht stehende Fläche bestimmt wird, ist der Äquator. Der Äquator ist der Referenzbreitenkreis oder Nullbreitenkreis.
Die **Breite** ist der Winkel zwischen einem Breitengrad und der Äquatorebene, vom Mittelpunkt des Ellipsoids gemessen. Die **Länge** ist der Winkel zwischen einem Längengrad und dem Greenwich-Meridian, auf jeder beliebigen zur Äquatorebene parallelen Fläche gemessen.

Breite und Länge bestimmen die Lage eines Punktes auf dem Ellipsoid eindeutig.
Es gibt verschiedene Arten von Ellipsoiden, und das Referenzellipsoid eines Koordinatensystems wird nicht nur durch die Art des Ellipsoids, d.h. seinen Maßen, sondern auch durch seine Orientierung bestimmt.
Typischerweise wird das Ellipsoid so orientiert, dass ein Punkt des Ellipsoids mit einem bestimmten Punkt der Region der Erdoberfläche, die dargestellt werden soll, zusammenfällt (Ankerpunkt). Das Ellipsoid und seine Orientierung bestimmen ein **Datum**.

Zum Beispiel verwendet das Datum ED50, ein europäisches Referenzsystem, das an Potsdam (ungefähr in der Mitte Europas liegend) orientierte internationale Ellipsoid, während das Datum Roma40, ein italienisches Referenzsystem, ebenfalls das internationale Ellipsoid, jedoch an Rom orientiert, verwendet.
Die geographischen Koordinaten eines Punkts, d.h. Breite und Länge, sind daher immer auf ein Datum bezogen. Im Folgenden finden Sie die Namen der von der MyNav-Software verwalteten Daten, das Ellipsoid, auf die sie sich beziehen, den Ankerpunkt, der die Orientierung bestimmt, und das geographische Gebiet, in dem es verwendet wird:

Datum	**Ellipsoid**	**Verankerung**	**Geographisches Gebiet**
WGS84	WGS84		GPS-Referenzsystem.
ETRS89	GRS80		Offizielles europäisches Referenzsystem, im Wesentlichen äquivalent mit WGS84.
ED50	International 1924	Germany, Potsdam, Helmert-Tower	Altes Referenzdatum zur UTM-Projektion in Europa.
Roma40	International 1924	Italy, Roma, M. Mario	Italienisches Referenzdatum.
CH1903	Bessel 1841	Switzerland, Bern, old Observatory	Altes schweizerisches Referenzdatum.
CH1903+	Bessel 1841	Switzerland, Zimmerwald, Observatory	Schweizerisches Referenzdatum.
MGI	Bessel 1841	Austria, Hermannskogel, Habsburgwarte	Österreichisches Referenzdatum.
SI_D48	Bessel 1841	Austria, Hermannskogel, Habsburgwarte	Slowenisches Referenzdatum.
DHDN	Bessel 1841	Germany, Rauenberg	Deutsches Referenzdatum.
DE42_83	Krassovsky 1940	Russia, Pulkowo	In Ostdeutschland verwendetes Referenzdatum.
RT90	Bessel 1841		Altes schwedisches Referenzdatum.
SWEREF99	GRS80		Schwedisches Referenzdatum.
NTF	Clarke 1880	France, Paris, Pantheon	Französisches Referenzdatum
LUREF	International 1924	Belgium, Northern Station of the baseline near Habay-la-Neuve	Luxemburgisches Referenzdatum
GDA94	GRS80		Australisches Referenzdatum
ED50_Spain_W	International 1924	Germany, Potsdam, Helmert-Tower	Spanisches Referenzdatum für die Zone Nordwest zwischen dem Breitengrad 41°30’ N und 43°50’ N und dem Längengrad 4°30’ W und 9°25’ W
ED50_Spain_E	International 1924	Germany, Potsdam, Helmert-Tower	Referenzdatum der spanischen Halbinsel mit Ausnahme der Zone Nordwest
ED50_Spain_Baleari	International 1924	Germany, Potsdam, Helmert-Tower	Spanisches Referenzdatum für die Balearenінseln

GPS verwendet als Referenzmodell der Erde das Datum WGS84, d.h. das nicht orientierte Ellipsoid **WGS84**, dessen kleine Achse mit der Erdachse zusammenfällt. Die einfache Benutzung des GPS-Instruments zur Schätzung der Koordinaten eines Punkts führte weltweit zur Verbreitung der Verwendung des Datums WGS84.

Da Breite und Länge Winkel sind, können sie in mehreren Formaten dargestellt werden, wobei MyNav die folgenden Formate stützt:

DDD° MM' SS.SS"	Grade Minuten Sekunden
DDD.DDDDDDDDD	Dezimalgrade
DDD MM.MMMM;	Grade Dezimalminuten

DIE KARTESIANISCHEN SYSTEME

Die kartographische Darstellung auf der Karte erfordert die Projektion des als Bezug zur Erde verwendeten Datums auf eine Fläche. **Die Projektion** verwandelt die geographischen Koordinaten eines Punkts in kartesianische Koordinaten. Jede Projektion bringt allerdings Verzerrungen mit sich, da eine ellipsoide Fläche in eine ebene Fläche verwandelt werden muss.

Unter den verschiedenen möglichen Umwandlungen werden oft die konformen Umwandlungen verwendet, die die Eigenschaft haben, die Winkel zwischen Ellipsoid und Fläche und damit die Formen für kleine Zonen zu bewahren, allerdings verzerren sie die Entfernungen, d.h. der zwischen zwei Punkten am Ellipsoid gemessene Abstand unterscheidet sich von dem zwischen diesen beiden Punkten auf der Fläche gemessenen Abstand. Es ist jedoch möglich, die ellipsoide Entfernung zu schätzen, indem man entweder Formeln aus der ellipsoiden Geometrie zu Hilfe nimmt oder die euklidische Entfernung auf der ebenen Fläche, durch geeigneten Koeffizienten korrigiert, verwendet. In MyNav wird die Berechnung der Entfernung zwischen zwei Punkten automatisch kompensiert.
Um den verzerrenden Effekt zu beschränken, wird die betreffende Zone oft in mehrere Projektionszonen unterteilt.

In der Kartographie wird z.B. oft die transversale **Mercatorsche** Transformation verwendet, eine konforme zylindrische Transformation, die als einen Meridian als Projektionslinie verwendet.

Im Besonderen wendet die **UTM** (**Universal Transverse Mercator**) die transversale Mercatorsche Transformation an, und unterteilt die Erdkugel in 60 Zonen von 6 Längengraden, wobei in Bezug auf den mittleren Meridian jeder Zone projiziert wird. Die Zählung der Zonen beginnt beim Gegenmeridian von Greenwich und geht gegen Osten weiter. Da die Projektion an den Polen ins Unendliche divergiert, ist sie zwischen dem 84. nördlichen und dem 80. südlichen Breitengrad begrenzt.

UTM sieht eine Unterteilung in latitudinale Streifen vor, die durch einen Buchstaben gekennzeichnet sind. Jeder Streifen hat eine Ausdehnung von 8 Breitengraden, mit Ausnahme des nördlichsten Streifens, der sich über 12 Grade erstreckt.
C (–80,-72) D (-72;-64) E (-64;-56) F (-56; -48), G(-48;-40), H (-40;-32), J (-32;-24), K (-24;-16), L (-16;-8),M (-8;0), N (0;8), P(8;16) Q (16;24) R (24;32) S (32;40) T (40;48) U (48;56) V (56;64) W (64;72) X(72;84)

Jeder Staat wählte aus historischen und geographischen Gründen eine eigene Projektion, wobei spezifische Parameter benutzt und auf ein besonderes Datum angewandt werden.

In MyNav werden die Projektionen, die für geographische Gebiete typisch sind, nur für die Punkte zugelassen, die zu diesem Gebiet gehören.
Wenn die gewählte Projektion mehrere Zonen vorsieht, werden die Punkte der Karte und die GPS-Punkte automatisch auf der Grundlage ihres Zugehörigkeitsgebiets umgewandelt.

Im Folgenden sind die Namen der gestützten Projektionen angeführt.
Für jede Projektion ist das Datum angegeben, auf das sie angewandt werden kann, die Zonen, die sie vorsieht, und das Land, das sie benutzt.

Projektion	**Anwendungs-datum**	**Vorgesehene Zonen**	**Anmerkungen**
LatLong	Alle	Nicht berücksichtigter Wert	Keine Projektion angewandt, die Werte werden in geographischen Koordinaten ausgedrückt.
UTM	Alle	Von 1 bis 60	Die Zonen erstrecken sich über 6 Längengrade. Sie beginnen beim 180. Längengrad und gehen gegen Osten weiter. Auf der ganzen Erde angewandt.
Italy_GaussBoaga	Roma40	Zeitzone West, Zeitzone Ost	Nur in Italien angewandt.
Switerland_LV03	CH1903	Einzige Zone	In der Schweiz angewandt, heute durch Switerland_LV05 überholt.
Switerland_LV05	CH1903+	Einzige Zone	In der Schweiz angewandt.
Austria	MGI	M28, M31, M34	In Österreich angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Austria_GK	MGI	West, Central, Est	In Österreich angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Slovenia_D48TM	SI_D48	Einzige Zone	In Slowenien angewandt.
Germany_GaussKruger	DHDN	2, 3, 4, 5	In Deutschland angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Germany_Pullkovo	DE42-83	2,3,4,5	In Deutschland angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Sweden_RT9025GonV	RT90	2.5 Gon V	In Schweden angewandt, heute durch SWEREF99TM überholt.
Sweden_Sweref99TM	SWEREF99	Einzige Zone	In Schweden angewandt.
France_Lambert	NTF	1,2,3,4	wird in Frankreich angewandt. Zone 1: Breite > 48° 09’ N Zone 2: Breite > 45°27’ N Zone 3: Breite < 45°27’ N Die Zone 4 ist Korsika vorbehalten
Luxembourg_Luref	LUREF	1	wird in Luxemburg angewandt
Australia_MGA	GDA94	Von –48 bis -58	wird in Australien angewandt. Die Zonen entsprechen denen der UTM

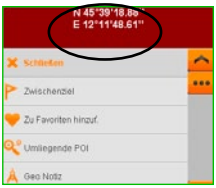
4.2 ANZEIGE DER KOORDINATEN

Wenn auf der Karte ein Punkt abgefragt wird, der Teil eines Elements ist, gibt MyNav ein Informationsetikett wieder, das den Namen und den Ort, dem jenes Element angehört, enthält. Wenn mit dem abgefragten Punkt keine „Verwendung“ (z.B. Straße, Weg, Skipiste usw.) verknüpft sein sollte, werden im Informationsetikett die Koordinaten, die ihn identifizieren, angezeigt.

Diese Koordinaten können je nach den eingestellten Vorlieben in unterschiedlichen Referenzsystemen angezeigt werden.

Zur Änderung des Referenzsystems zur Anzeige der Koordinaten gehen Sie über das Hauptmenü zu „Einstellungen“ und drücken anschließend „**Referenzsystem**“ und betätigen die Tasten „**Projektion**“ und „**Format**“.

Wenn Sie das Stichwort „Lat, Lon“ im Menü „Projektion“ anwählen, wird das geographische Koordinatensystem eingestellt, deshalb können Sie außer dem „Datum“, auch das „Format“ einstellen, mit dem Breite und Länge dargestellt werden soll (DDD° MM’ SS.SS” Grade Minuten Sekunden oder DDD.DDDDDDDDD Dezimalgrade oder DDD MM.MMMM Grade Dezimalminuten). Das eingestellte Referenzsystem wird nicht nur bei der Anzeige der Informationsetiketten verwendet, sondern auch bei der Eingabe der Koordinaten für die Geo-Notizen:



HINWEIS: In MyNav Map Manager wird die Zone bei der Anzeige der kartesianischen Koordinaten auf der Grundlage der Position des Punkts automatisch berechnet.

4.3 SUCHE DER KOORDINATEN

MyNav ermöglicht die Suche nach Koordinaten; es kann ein Punkt auf der Karte gesucht werden, indem man die betreffenden Koordinaten eingibt, mit der Möglichkeit, das zugehörige Referenzsystem anzugeben. Zur Verwendung der Koordinaten eines Punkts als Zielort drücken Sie „Zielort suchen“ im Hauptmenü (Abschn. 3) und wählen anschließend die Taste „**Koordinaten**“ an. Wenn die Suche nach Koordinaten gewählt wurde, erscheint die unten stehende Bildschirmseite. Benutzen Sie das Eingabefeld „**Breite/Y**“, um die Breite (für die geographischen Systeme) oder die Koordinate Y (für die kartesianischen Systeme) anzugeben, und das Eingabefeld „**Länge/X**“, um die Länge (für die geographischen Systeme) oder die Koordinate X (für die kartesianischen Systeme) anzugeben. Die mittlere Taste gibt das Referenzsystem an, in dem die Koordinaten ausgedrückt sind, und kann durch einfaches Drücken geändert werden.

EINGABE DER BREITE

EINGABE DER LÄNGE

REFERENZSYSTEM

EINSTELLUNG DES KOORDINATENSYSTEMS

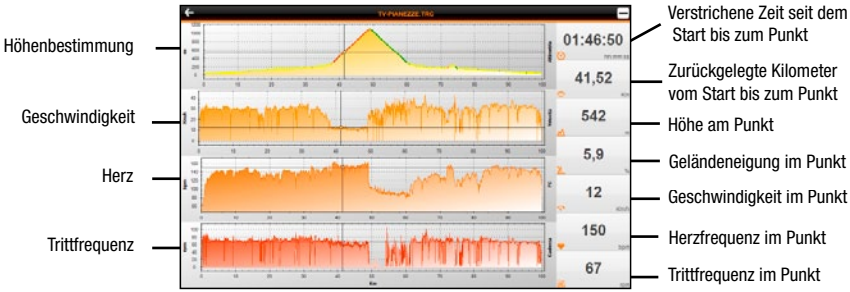
Durch Drücken der Taste „**Referenzsystem**“ können Sie auf die Wahl der „**Projektion**“, des „**Kartendatums**“ und in den vorgesehenen Fällen der betreffenden „**Zone**“ zugreifen (nehmen Sie bitte auf die vorhergehenden Beschreibungen Bezug).

Wenn Sie das Stichwort „**Lat, Lon**“ im Menü „**Projektion**“ anwählen, wird das geographische Koordinatensystem eingestellt, in dem Sie außer dem „Datum“, auch das „Format“ einstellen können, mit dem die Koordinaten eingegeben werden (DDD° MM’ SS.SS” Grade Minuten Sekunden oder DDD.DDDDDDDDD Dezimalgrade oder DDD MM.MMMM Grade Dezimalminuten).

HINWEIS: 1) Für die Suche Koordinaten eingeben, die der in MyNav geladenen Karte angehören.
2) Die Suche kann nur ausgeführt werden, wenn Koordinaten eingegeben werden, die sich innerhalb des Gültigkeitsbereichs der gewählten Projektion befinden.

MyNav Map Manager ist in der Lage, vielfältige Informationen zu verarbeiten, darunter die Höhendaten. Diese Daten werden zur Verfügung gestellt, wenn eine Streckenberechnung durchgeführt oder ein Track auf die Karte geladen wird. Es ist zu beachten, dass die Verarbeitung der Höhendaten auf den Höhenkurven basiert, wenn daher Datenbanken ohne diese benutzt werden, sind diese Daten nicht verfügbar. Nachdem die Höhendaten verarbeitet wurden, werden sie in Form eines Diagramms dargestellt, das durch Berühren der Taste **Höhenbestimmung** angesehen werden kann. Für einen Track können neben dem Höhendiagramm (in Abhängigkeit von den im Track aufgezeichneten Daten) auch die Diagramme für die Geschwindigkeit, Herz- und Trittfrequenz verfügbar sein.

Durch Berühren eines Punkts auf dem Diagramm werden folgende Informationen wiedergegeben:



Im Höhendiagramm der Touren und Tracks (wird nur im TRC-Format angezeigt) wird das Profil durch mehrere farbige Abschnitte ausgezeichnet, um die Steigungen besser zu verdeutlichen. Je nach erkannter Steigung haben die Abschnitte unterschiedliche Farben. Die Steigungen werden durch Farbabstufungen mit negativen und positiven Werten in den folgenden Farben dargestellt: Dunkelblau - Grün - Gelb - Rot – Pink

LESEN DER DIAGRAMME

Der Umgang mit den Diagrammen erfolgt vorwiegend mit der Maus, durch Drücken der rechten Maustaste öffnet sich ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

• **Entfernung/Zeit-Diagramme anzeigen:** Wechsel von der Anzeige der Raum- zu den Zeit-Diagrammen und umgekehrt.

• **Punkt auf Karte zeigen:** Zeigt den gewählten Punkt auf der in die Karte geladenen Tour/Track an.

• **Intervall einstellen:** Lassen Sie sich die Werte innerhalb eines bestimmten Streckenabschnittes anzeigen. Wählen Sie in der Grafik mit der linken Maustaste den ersten und mit der rechten Maustaste den zweiten Punkt aus und wählen Sie "Intervall einstellen" aus dem Kontextmenu.

Nun werden die Werte des ausgewählten Inervalls rechts in der Spalte angezeigt.

• **Best fit:** Setzt alle vorher ausgeführten Panning- und Zoomvorgänge zurück und zeigt das Diagramm wieder in der ursprünglichen Form an.

• **Bild speichern unter:** Speichert das Bild des Diagramms in einem der folgenden Formate: *.emf, *.png, *.gif, *.jpg, *.tif, *.bmp.

• **Seite einrichten:** Richtet die Seiteneinstellungen für den Druck der Diagramme ein.

• **Drucken:** Ermöglicht das Drucken des angezeigten Diagramms.

Mit **der linken Maustaste** kann, je nach dem ob sie einmal gedrückt oder länger gedrückt gehalten wird, eine der folgenden Optionen ausgeführt werden:

• **Einzelklick:** Wählt die verschiedenen Punkte des Diagramms aus und zeigt die damit verknüpften Informationen (Zeit, Kilometer, Höhe, Neigung, Geschwindigkeit, Herz- und Trittfrequenz) im rechten Menü an.

• **Drücken und halten:** Das ausgewählte Diagramm kann entlang der X- und Y-Achse verschoben werden.

Mit **der mittleren Maustaste/Scroll rad** können Sie je nach dem wie sie verwendet wird, die folgenden Optionen ausführen:

• **Scroll:** Hinein- und Heraus zoomen in das gewählte Diagramm (und gegebenenfalls anderer damit verknüpfter Diagramme).

• **Dauerdruck - Auswählen eines Diagrammabschnitts:** Fenster-Zoom zur Anwahl des gewünschten Diagrammabschnitts. Sind mehrere damit verknüpfte Diagramme vorhanden, wird der Zoom auf alle gleichermaßen angewandt.

Sollte die Maus oder der Laptop keine mittlere Taste besitzen, kann über die Tastatur mit der Kombination **Strg + linke Maustaste** der gewünschte Diagrammabschnitt durch einen Fenster-Zoom ausgewählt werden. Sind mehrere damit verknüpfte Diagramme vorhanden, wird der Zoom auf alle gleichermaßen angewandt.

Sollte die Speicherkarte des Gerätes versehentlich beschädigt werden, ist es möglich, diese wiederherzustellen. Verfahren Sie dazu wie folgt beschrieben.

ACHTUNG: DIE WIEDERHERSTELLUNG NUR NACH ANLEITUNG DES MYNAY-SUPPORTES DURCHFÜHREN. IHRE AKTIVIERUNGSCODES DER KARTEN WERDEN DABEI GELÖSCHT.

Vor der Wiederherstellung müssen Sie sicherstellen, dass Sie Ihre persönlichen Daten von der Karte gespeichert haben.
Giove haftet nicht für einen eventuellen Datenverlust von Seiten des Benutzers.

Um die Wiederherstellung zu starten, legen Sie die DVD, die im Lieferumfang enthalten ist, in den PC ein.
Anschließend den Inhalt der DVD anzeigen lassen und den Ordner x:\SW\ öffnen („x" steht für den jeweiligen Laufwerksbuchstaben).
Mit einem Doppelklick auf „SoftwareRecovery.exe" die Wiederherstellung starten.

HINWEIS: Für die Wiederherstellung wird Microsoft.NET Framework® Ver.2.0 oder eine neuere Version benötigt. In dieser Phase wird kontrolliert, ob Microsoft .NET Framework bereits installiert ist. Wenn das System feststellt, dass es nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm und es muss zuerst Microsoft .NET Framework (siehe www.microsoft.com) installiert werden. Nach der Installation die Wiederherstellung erneut starten.

SPRACHWAHL
Die gewünschte Sprache auswählen.
Die verfügbaren Sprachen sind **Italienisch, Deutsch, Englisch, Schwedisch, Französisch und Spanisch**.

ART DER WIEDERHERSTELLUNG (PC ODER GPS)
Auf der Startseite können Sie zwischen „**PC**" und „**GPS**" auswählen.
Die Taste „**PC**" ist für die Wiederherstellung der PC Software Map Manager und der entsprechenden Karten bestimmt, wohingegen die Taste „**GPS**" für die Wiederherstellung der Software und der Karten auf der Speicherkarte des Gerätes ist.

PC - WIEDERHERSTELLUNG DER PC SOFTWARE MAP MANAGER UND DER ENTSPRECHENDEN KARTEN

Durch Klicken auf die Taste „**PC**" wird die Wiederherstellung der PC Software Map Manager gestartet. In dieser Phase können durch die Auswahl der entsprechenden Kästchen die eventuell wiederherzustellenden Karten bestimmt werden. Nach der Auswahl den Zielordner angeben, in den die Software installiert werden sollen und anschließend die Taste „**Weiter**" drücken, um fortzufahren. Wird die zusammenfassende Bildschirmseite angezeigt, die Taste „**Installieren**" drücken, um mit der Wiederherstellung zu beginnen. Am Ende der Installation die Taste „**Schließen**" drücken, um das Programm zu beenden.

GPS - WIEDERHERSTELLUNG DER SOFTWARE UND DER ENTSPRECHENDEN KARTEN

Dieser Schritt kann mit Hilfe eines Kartenlesegerätes (empfohlen) ausgeführt werden oder durch direkte Verbindung des Gerätes mit dem PC.
Durch Klicken auf die Taste „**GPS**" wird die Wiederherstellung der Software gestartet. Mit dem an den PC angeschlossenen Geräte die Taste „**Suchen**" drücken.

Das System startet die automatische Suche nach dem Gerät, um die Dateien vorzubereiten, die für die Wiederherstellung notwendig sind.
Wird ein Kartenlesegerät verwendet, die SD-Karte einlegen, und an den PC anschließen. Nach dem Klicken auf die Taste „**Suche**" den Laufwerksbuchstaben aus der Liste auswählen. Anschließend kann für beide Vorgehensweisen durch Auswahl der entsprechenden Kästchen bestimmt werden, welche Karten außer der Software zusätzlich wiederhergestellt werden sollen. Nach der Auswahl den Zielordner angeben, in den die Software installiert werden sollen und anschließend die Taste „Weiter" drücken, um fortzufahren. Wird die zusammenfassende Bildschirmseite angezeigt, die Taste „Installieren" drücken, um mit der Wiederherstellung zu beginnen. Am Ende der Installation die Taste „Schließen" drücken, um das Programm zu beenden.

ACHTUNG!: Mögliche Funktionsstörungen

Die DVD startet nach dem Einlegen nicht automatisch.
Abhilfe: "MyNav Setup" kann manuell gestartet werden, indem Setup.exe zweimal angeklickt wird.

STANDARD-/OUTDOOR-POIs:

Vitto e Alloggio

- Albergo
- Alloggio Turistico
- Area Attrezzata Pic-Nic
- Bar o Pub
- Caffetteria
- Campeggi
- Cantina
- Malghe
- Posto di Ristoro
- Rifugi/Baite/Bivacchi
- Ristorante
- Supermercato Alimentare

Trasporti

- Aeroclub
- Aeroporto
- Area Di Servizio
- Automobil Club
- Autonoleggio
- Autoriparazione
- Concessionarie Moto
- Concessionario Auto
- Distributore Di Carburante
- Fermata Autobus e Corriere
- Fermata Autobus e Corriere
- Imbarco Traghetti
- Parcheggio Coperto
- Parcheggio Di Scambio
- Parcheggio Scoperto
- Passi
- Stazione Ferroviaria
- Stazione Ferroviaria Locale
- Terminal Corriere
- Valico Di Frontiera

Servizi Pubblici

- Ambasciata
- Ambulatorio
- Area industriale
- Biblioteca
- Centro Civico
- Centro Congressi/Esposizioni
- Chiese/Oratori/Cappelle
- Cimiteri
- Consiglio Provinciale
- Farmacia
- Farmacia
- Municipio
- Museo
- Ospedale
- Scuola
- Stazione Di Polizia
- Tribunale
- Ufficio Postale
- Università

Tempo Libero

- Attrazione Naturalistica
- Attrazione Turistica
- Bowling
- Campi Da Golf
- Cascate/Grotte
- Casinò
- Casse Skipass
- Castelli/Rovine/Forti
- Centro Sportivo
- Cime
- Cinema
- Complesso Sportivo
- Forcelle
- Impianto Ricreativo
- Informazione Turistica
- Infrastrutture per cavalli
- Locali Notturni
- Marina-Porto Turistico
- Monumento Storico
- Parco Divertimenti
- Pista Di Pattinaggio
- Punti Panoramici
- Scuola di Sci
- Sorgenti/Fontane
- Teatro

Commercio

- Banca
- Centro Commerciale
- Gioielleria
- Grande Azienda
- Libreria
- Sportello Bancomat
- Tabacchi

Microsoft, Windows Mobile sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. MyNav ist ein eingetragenes Warenzeichen, alle anderen Warenzeichen gehören den rechtmäßigen Inhabern.

NOTIZEN

NOTIZEN

Cycle Parts GmbH
Große Ahlmühle 33
D-76865 Rohrbach
Tel.: +49(0)63 49-96 35-0
www.vdocyclecomputing.com
www.vdo-gp7.com

powered by mynav